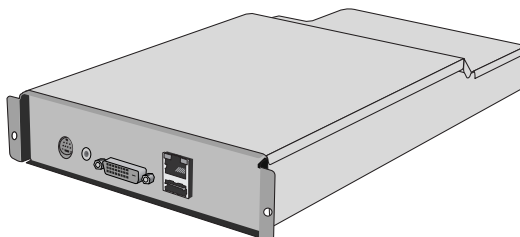


Media Player

(SB-L008KU)

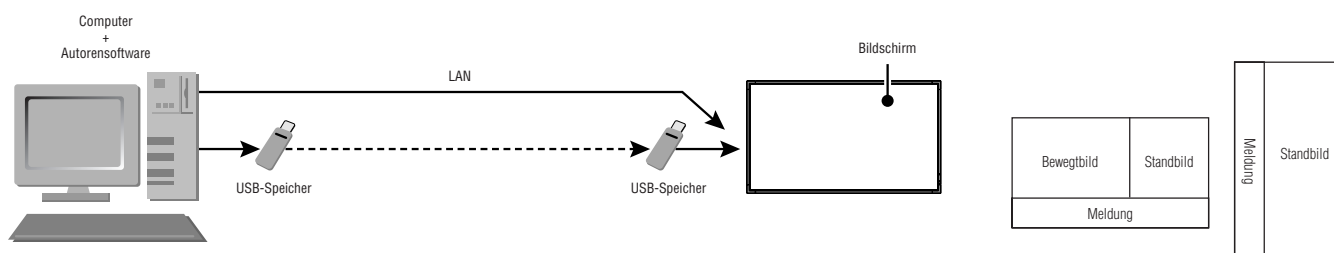
Bedienerhandbuch



Einführung

•Was ist der Media Player?

Der Media Player ist ein Gerät, mit dem Programme, die aus Graphik- und Soundinhalten erstellt wurden, auf einem Bildschirm angezeigt werden können. Die Programme werden mit der angehängten Autorenssoftware erstellt und über LAN oder USB-Speicher übertragen.



•Was ist Autorenssoftware?

Layout-Einstellung

Das gewünschte Layout kann durch das Kombinieren von Filmen, Standbildern und Meldungen erstellt werden.

Programmierungsfunktion

Diese Funktion zeigt das Programm zu einem festgelegten Zeitpunkt an. Sie können die tägliche Programmstart- und Programmendzeit oder die Programmstart- und Programmendzeit für einen bestimmten Tag einstellen.

Übertragungsfunktion

Programmdaten werden per USB-Speicher oder über LAN an maximal 20 Media Player übertragen.

Wichtige Information

Dieses Gerät ist ein informationstechnisches Gerät der Klasse A gemäß den Bestimmungen des Voluntary Control Council for Interference (VCCI) für informationstechnische Geräte.

Dieses Produkt könnte im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Falle kann vom Betreiber verlangt werden, entsprechende Maßnahmen durchzuführen.

Dieses Gerät entspricht dem VCCI-Standard, wenn das mitgelieferte Signalkabel angeschlossen wird.

VORSICHT

Dieses Gerät ist als VCCI Klasse A zertifiziert. Wenn dieses Gerät an einen LCD-Bildschirm der Klasse B angeschlossen wird, wird die VCCI-Kennzeichnung des Bildschirms von Klasse B zu Klasse A geändert.

Hinweise zum Gebrauch finden Sie im Abschnitt „Sicherheitshinweise, Wartung & Gebrauchsempfehlungen“ des LCD-Monitors im Benutzerhandbuch.

Konformitätserklärung

Für die USA

FCC-Hinweis

1. Verwenden Sie die angegebenen, im Lieferumfang des Media Players (SB-L008KU) enthaltenen Kabel, um Störungen des Rundfunk- bzw. Fernsehempfangs zu vermeiden.

(1) Verwenden Sie das mitgelieferte oder ein gleichwertiges Netzkabel, damit die FCC-Konformität gewährleistet ist.

(2) Verwenden Sie ein hochwertiges abgeschirmtes Videosignalkabel.

Die Verwendung anderer Kabel und Adapter kann zu Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs führen

2. Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien ein. Diese Grenzwerte sollen einen nachhaltigen Schutz während des Betriebs in einer üblichen Umgebung gegen unerwünschte Störungen gewährleisten. Dieses Gerät kann Energie im HF-Bereich erzeugen, verwenden und abstrahlen.

Wird es nicht nach Maßgabe der Bedienungsanleitung installiert, kann es zu Störungen der Kommunikation im HF-Bereich kommen. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet wird wahrscheinlich zu unerwünschten Störungen führen. In diesem Fall muss der Benutzer diese Störungen auf eigene Kosten beheben.

Der Benutzer sollte sich gegebenenfalls mit seinem Händler oder einem erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker in Verbindung setzen, um weitere Möglichkeiten zu erfragen. Nützliche Hinweise enthält auch die folgende Broschüre der Federal Communications Commission: „How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems“. Diese Broschüre können Sie unter der Bestellnummer 004-000-00345-4 vom U.S. Government Printing Office, Washington, D.C., 20402, anfordern.

Für Kanada

Konformitätserklärung - Canadian Department of Communications

DOC: Dieses digitale Gerät der Klasse A erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Richtlinien zu funktstörenden Geräten.

Erklärung

Erklärung des Herstellers

Wir bestätigen hiermit, dass der Media Player (SB-L008KU) folgenden Richtlinien entspricht :

EG-Direktive 2006/95/EG:

– EN 60950-1

EG-Direktive 2004/108/EG:

– EN 55022

– EN 61000-3-2

– EN 61000-3-3

– EN 55024

und mit folgendem Siegel gekennzeichnet ist :



NEC Display Solutions, Ltd.
4-13-23, Shibaura,
Minato-Ku
Tokyo 108-0023, Japan

Warnung

Dies ist ein Produkt der Klasse A. Dieses Produkt kann Funkstörungen in der häuslichen Umgebung verursachen. Sollte dies der Fall sein, ist der Benutzer angehalten, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

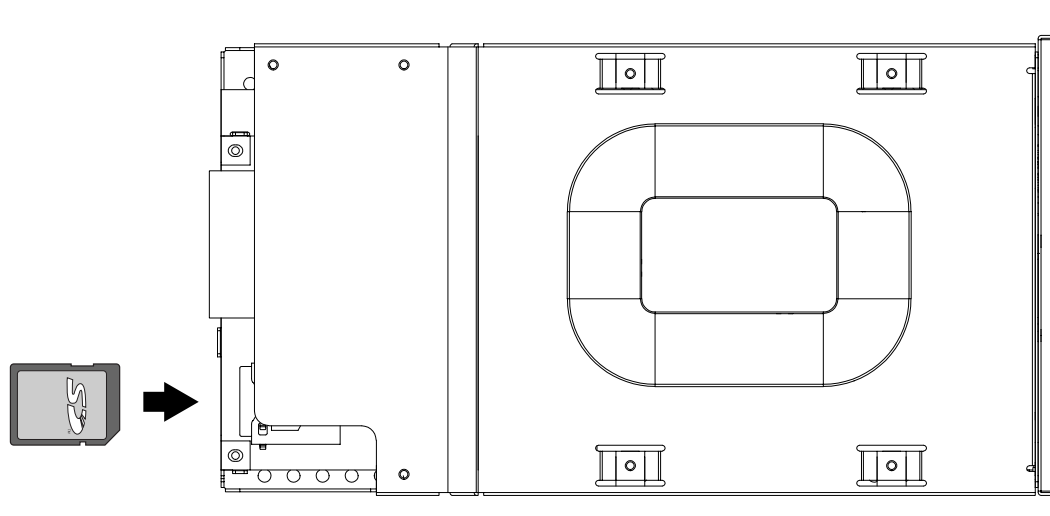
Intel und Intel Pentium sind Warenzeichen der Intel Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Das SD-Logo ist ein Warenzeichen. Microsoft®, MS, Windows®, PowerPoint®, Windows Media®, Internet Explorer® und das Internet Explorer®-Logo sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Installation

ACHTUNG:

Stecken Sie während der Installation keine Fremdkörper in das Gehäuse.

1



Legen Sie die SD-Speicherkarte fest in den Speicherkartenanschluss des Media Players mit der Aufkleberseite nach oben ein.

Vorsicht

Stellen Sie sicher, dass der Schreibschutzschalter nicht in der Sperrposition ist.

2

Schalten Sie den Hauptstromschalter des Bildschirms aus.
Lösen Sie die 2 Schrauben (Schraube A) und entfernen Sie den Griff.



3

Lösen Sie die 2 Schrauben (Schraube B) und entfernen Sie die Abdeckung vom OPTION-Schlitz.



4

Stecken Sie den Media Player in den Bildschirm.



5

Befestigen Sie den Media Player mit 2 Schrauben (Schraube B) am Monitor.



6

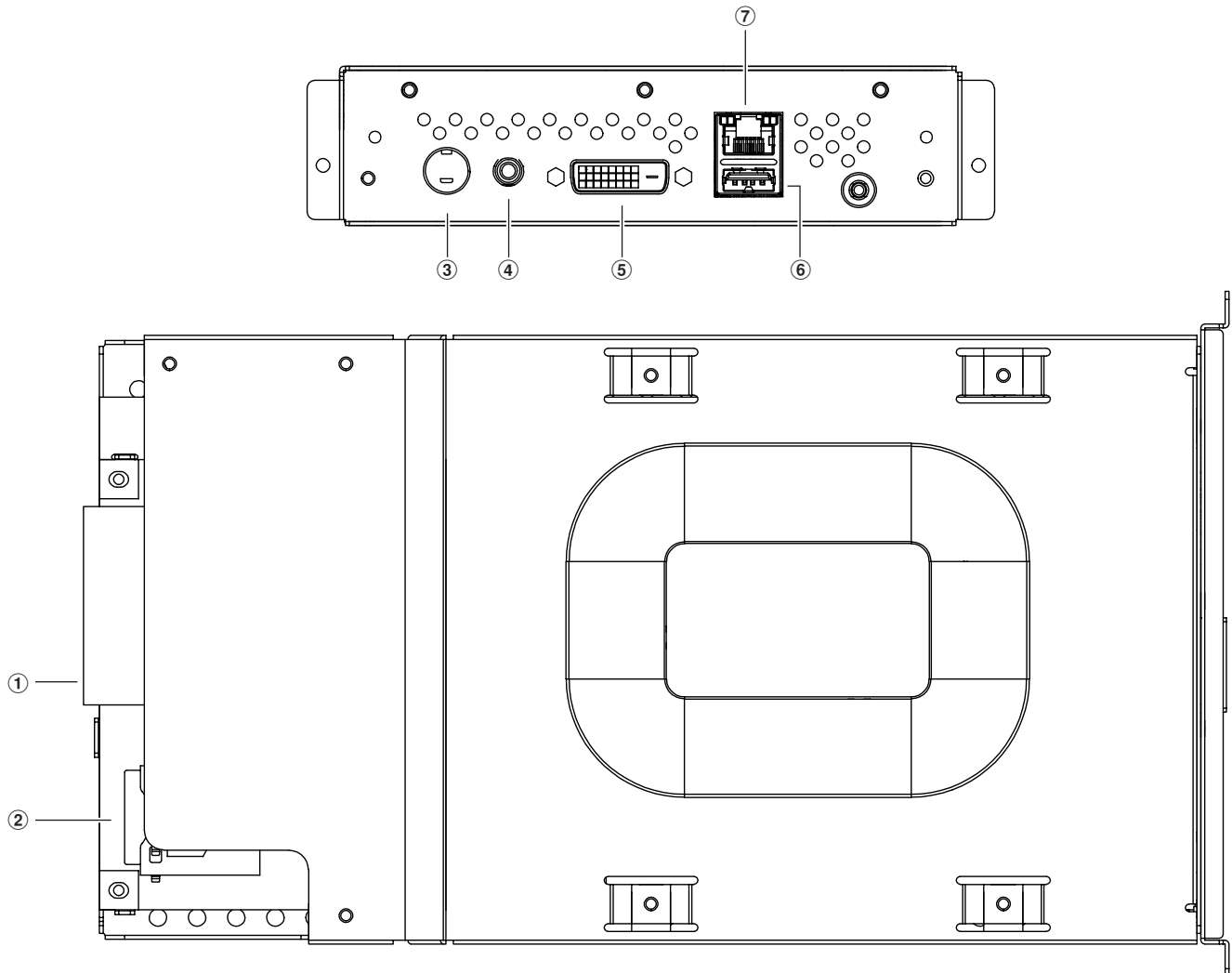
Bringen Sie den Griff mit 2 Schrauben (Schraube A) wieder an.



Inhalt

- **Speicherkarte**
- **Utility Discs** (beiliegende Software und Benutzerhandbuch)
- **USB-Verlängerungskabel**
- **Konvertierungskabel für Komponenteneingang**
- **Installationshandbuch**

Anschlussfeld



① Schnittstellenschlitz

Anschluss zum Anschließen an den Bildschirm.

② Speicherkartenanschluss

Setzen Sie die mitgelieferte Speicherkarte ein.

③ Videoeingangsbuchse

Schließen Sie Videogeräte wie DVD-Player an, um Filme, Telop oder Standbilder von den Videogeräten zu übertragen.

Videogeräte mit einem Komponentenausgang können entweder mit dem S-Terminalausgang oder dem beiliegenden Konvertierungskabel für Komponenteneingang angeschlossen werden.

④ Audioeingangsbuchse

Verbindet den Audioausgang vom Videogerät bei Verwendung der Videoeingangsbuchse.

⑤ DVI-Ausgang (DVI-D)

Wird an den DVI-Eingang des externen Bildschirms angeschlossen.

Media Player Bilder können auf einem externen Bildschirm angezeigt werden.

HINWEIS

* Programme, die Videobilder des Videoeingangs benutzen, können nicht an den DVI-Ausgang ausgegeben werden. Sie können nur auf dem Bildschirm ausgegeben werden, der an dieses Gerät angeschlossen ist.

⑥ USB-Speicher Anschluss

Anschluss für den USB-Speicher mit den Programmdateien. Verwenden Sie das beiliegende USB-Verlängerungskabel, wenn der Anschluss schwierig anzubringen ist, wie etwa an schwer zu erreichenden Standorten.

⑦ LAN-Anschluss

Anschluss für das LAN-Kabel, wenn Programmdateien per LAN übertragen werden.

Grundbetrieb

Zur Verwendung dieses Geräts benutzen Sie die mit dem Bildschirm mitgelieferte Fernbedienung.

Auswahl des Media Players

Drücken Sie die Taste „OPTION“ auf der Fernbedienung.

Öffnen des Bildschirmanzeigemenüs des Media Players

Wenn das Eingangssignal des Bildschirms „OPTION“ ist, drücken Sie die Taste „OPTION“, um das Bildschirmanzeigemenü des Media Players ein- oder auszuschalten.

Drahtlose Fernbedienung

HINWEIS :

Einzelheiten über andere Vorgänge als die im folgenden dargestellten finden Sie im Benutzerhandbuch des Bildschirms.

1. AN-/AUS-Schalter

Schaltet das Gerät ein oder in den Standby-Betrieb.

2. Taste OPTION

Setzen Sie das Eingangssignal auf „Media Player“. Wenn „Media Player“ eingestellt ist, schalten Sie das Bildschirmanzeigemenü des Media Players ein/aus.

3. TASTENFELD

Zum Eingeben von Einstellungen wie Datum und Uhrzeit.

4. MENÜ-Taste

Zum Ein-/Ausschalten des Bildschirmanzeigemenüs.

5. Taste HOCH/RUNTER

Zum Auswählen von Menüpunkten im Bildschirmanzeigemenü.

6. Taste MINUS/PLUS (-/+)

Zum Auswählen von Menüpunkten im Bildschirmanzeigemenü.

7. Taste EXIT

Um zum vorherigen Menü innerhalb des Bildschirmanzeigemenüs zurückzugehen.

8. Taste LAUTSTÄRKE

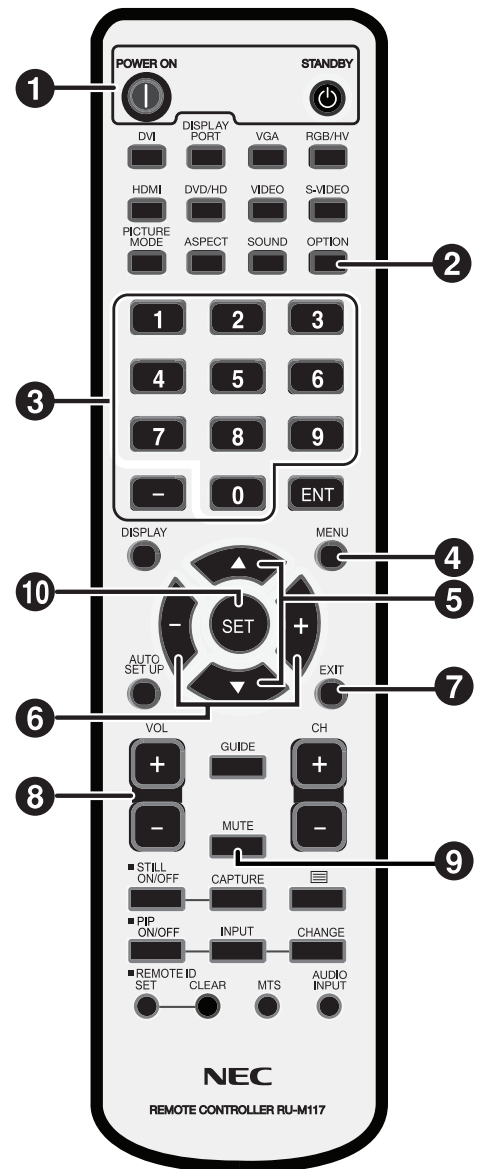
Erhöht oder reduziert die Audioausgabe.

9. Taste MUTE

Zum Ein-/Ausschalten des Lautlos-Modus.

10. Taste SET

Diese Taste speichert die Auswahl auf der Bildschirmanzeige.



Verbindung

Gehen Sie bei der Verwendung von LAN zu „LAN Anschluss / Einstellung“ (Seite 14), nachdem Sie den Teil „Anschluss / Einstellung“ in diesem Kapitel abgeschlossen haben.

Vorbereitung

Um den Media Player zum Anzeigen des Programms auf dem Bildschirm zu verwenden, sind die mitgelieferte Autorensoftware, ein Computer und ein USB-Speicher (wenn das Programm mit einem USB-Speicher übertragen wird) erforderlich.

Autorensoftware

Die Autorensoftware befindet sich auf der mitgelieferten CD-ROM. Installieren Sie die Autorensoftware beim ersten Gebrauch auf Ihrem Computer. Informationen zur Installation finden Sie im Benutzerhandbuch der Autorensoftware.

USB-Speicher

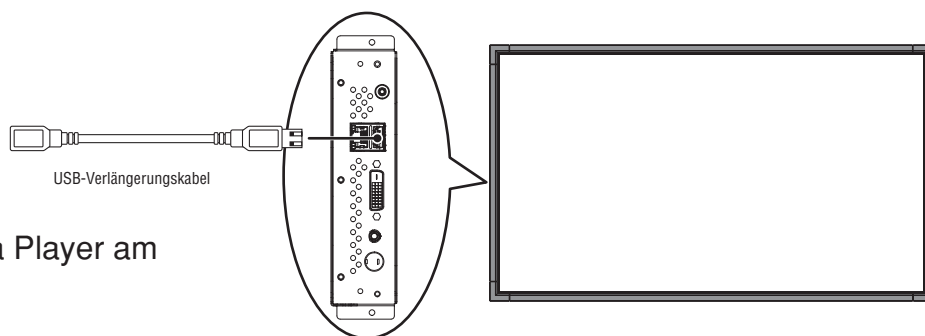
Verschlüsselte USB-Speicher können nicht verwendet werden.

Anschluss bei Verwendung von USB-Speichern zum Übertragen der Programme

1. Legen Sie die beigelegte Speicherkarte in den Speicherkartenanschluss ein. (Seite 3)

VORSICHT:

Legen Sie die Speicherkarte mit der Aufkleberseite nach oben ein. Stellen Sie sicher, dass der Schreibschutzschalter nicht in der Sperposition ist.



2. Befestigen Sie den Media Player am Bildschirm.
3. Schließen Sie ein USB-Verlängerungskabel an den USB-Anschluss an.
(Wenn das Programm mit einem USB-Speicher übertragen wird)

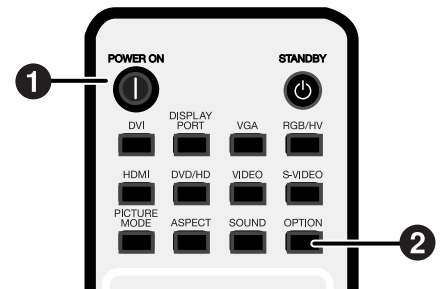
Mit dem Bildschirm
gelieferte Fernbedienung



Anschluss und Einstellung (Fortsetzung)

Einstellung des Media Players

1. Schalten Sie den Hauptstromschalter des Bildschirms ein.
2. Drücken Sie die „POWER ON“-Taste auf der Fernbedienung, um den Bildschirm einzuschalten.
3. Drücken Sie die „OPTION“-Taste der Fernbedienung und wählen Sie „OPTION“ für den Videoeingang. Der Media Player wird in etwa 1 Minute gestartet.
4. Nachdem der Player gestartet wurde, drücken Sie die „OPTION“-Taste, um das Bildschirmanzeigemenü des Media Players anzuzeigen, und führen Sie die Einstellungen ① bis ④ durch.



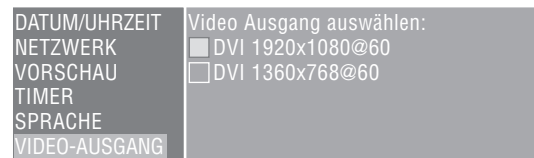
① Einstellung von SPRACHE

Wählen Sie Japanisch als Anzeigesprache aus.



③ VIDEO-AUSGANG

Stellen Sie „VIDEO-AUSGANG“ ein, um die optimale Bildauflösung für den Bildschirm auszuwählen.



② Einstellung von DATUM/UHRZEIT

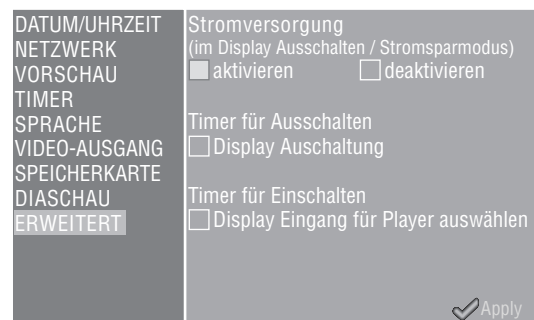
Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Taste „Bestätigen“.



④ Stromversorgung des Media Players

Stellen Sie im Menü „ERWEITERT“ die Stromversorgung auf „aktivieren“ und wählen Sie die Taste „Bestätigen“.

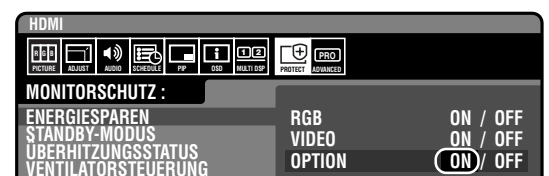
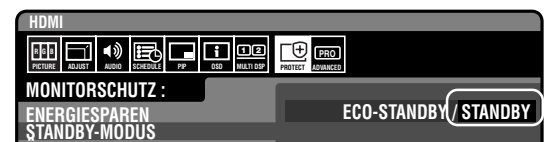
* Die Werkseinstellung ist „Do not supply“.



Bildschirmeinstellungen

Führen Sie Schritte ⑤ bis ⑧ aus.

- ⑤ Öffnen Sie die Bildschirmanzeige des Bildschirms mit der Taste „MENU“.
- ⑥ Wählen Sie „STANDBY“ aus „STANDBY-MODUS“ in „MONITORSCHUTZ“.
- ⑦ Wählen Sie „ENERGIESPAREN“ aus „MONITORSCHUTZ“ und wählen Sie „EIN“ aus „OPTION“.
- ⑧ Schließen Sie die Bildschirmanzeige mit der Taste MENU.



Energiezustände und Vorgänge

•Strom AN

Drücken Sie die „POWER ON“-Taste der Fernbedienung. Der Media Player und der Bildschirm werden zur selben Zeit eingeschaltet.

Hinweis

Der Media Player braucht etwa 1 Minute, um zu Starten, nachdem er eingeschaltet wurde. Während des Startens erscheint möglicherweise eine Meldung auf dem Bildschirm mit dem Hinweis, dass kein Signal vorhanden ist.

•Strom AUS

Drücken Sie die „STANDBY“-Taste der Fernbedienung. Der Media Player und der Bildschirm werden ausgeschaltet.

•Energiesparmodus

Wenn der Media Player in einem Zeitraum gestartet wird, in dem das Programm nicht festgelegt ist, erscheint eine Meldung „Momentan ist kein geplantes Programm vorhanden.“, und nach etwa 1 Minute geht der Bildschirm in den Energiesparmodus über.

Die Betriebsanzeige blinkt orangefarben.

Wenn ein Programm gestartet wird, wechselt das Gerät automatisch vom Energiesparmodus zum Strom AN-Betrieb und das Programm wird angezeigt. Um das Bildschirmanzeigemenü des Media Players im Energiesparmodus anzuzeigen, drücken Sie die „POWER ON“-Taste der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten, drücken Sie dann die „OPTION“-Taste.

Hinweis

In den folgenden Situationen wechselt der Bildschirm nicht in den Energiesparmodus.

Drücken Sie die Taste OPTION, um die Bildschirmanzeige des Media Players anzuzeigen.

- Wenn die Einstellung „Power save setting in the OPTION setting“ des Bildschirms auf OFF eingestellt ist.
- Wenn „Power Supply“ im „Advanced Menu“ des Media Players auf [Do not supply] eingestellt ist.

Mögliche Vorgänge in Energiezuständen

In der folgenden Tabelle werden die möglichen Vorgänge dargestellt.

O: Einschalten, X: Ausschalten

Funktionen	Strom AN	Strom AUS	Energiesparmodus
	Grün*	Orange*	Blinkt orange*
Programmübertragung per LAN	○	○	○
Anzeige der geplanten Programme	○	×	○

* Betriebsanzeige

Erstellen von Programmdateien

Vorbereiten des Inhalts

Bereiten Sie zunächst den Inhalt vor, den Sie anzeigen möchten.

Zur Verwendung mit der Autorensoftware stehen folgende Arten von Inhaltsdateien zur Verfügung:

Dateiformat		Erweiterung
Standbild (JPEG, PNG, BMP)		*.jpg, *.jpeg, *.png, *.bmp
Film	MPEG1, MPEG2	*.mpeg, *.mpg, *.m2p, *.m2v, *.vob
	Windows Media Video 9	*.wmv
Audio		*.mp3

VORSICHT:

Einige Dateien können nicht verwendet werden. Nähere Informationen hierzu unter „Technische Daten Inhalt“.

HINWEIS:

Mit der Präsentationssoftware PowerPoint® (*.ppt) erstellte Daten können auf diesem Gerät verwendet werden, indem sie mit Hilfe der Umwandlungssoftware Viewer PPT Converter auf der beigefügten Utility Disc zu Standbildern (*.jpg, *.png, *.bmp) umgewandelt werden.

Animationen und Filme können jedoch nicht umgewandelt werden.

Erstellen von Programmdateien mit Hilfe der Autorensoftware

Klicken Sie auf die Autorensoftware auf dem Computer, um das Programm zu starten. Nähere Informationen zur Verwendung von Autorensoftware finden Sie im Benutzerhandbuch der Autorensoftware.

Speichern Sie die erstellten Programmdateien auf einem an den Computer angeschlossenen USB-Speicher mit Hilfe der Übertragungsfunktion der Autorensoftware.

Kopieren der Programmdateien auf die Speicherkarte des Media Players

1. Bereiten Sie den USB-Speicher mit den Programmdateien vor.
2. Drücken Sie die „STANDBY“-Taste der Fernbedienung und schalten Sie den Media Player aus, bevor Sie den USB-Speicher mit dem Programm in das USB-Verlängerungskabel stecken.

HINWEIS:

Wenn das USB-Verlängerungskabel nicht gebraucht wird, stecken Sie den USB-Speicher direkt in den USB-Speicheranschluss am Hauptgehäuse des Media Players.

VORSICHT:

Wenn das Programm aktualisiert wird, werden die Programmdateien im Media Player überschrieben. Bitte beachten Sie, dass die alten Programmdateien verloren gehen.

3. Drücken Sie den „POWER ON“-Taste der Fernbedienung und schalten Sie den Media Player ein. Der Bestätigungsdialog für die Aktualisierung wird angezeigt; drücken Sie die Taste „SET“.

Die Datei im USB-Speicher wird auf die Speicherkarte im Gerät kopiert.

VORSICHT:

Wenn die Meldung „Update läuft gerade... Wichtig!!!“ angezeigt wird, entfernen Sie keinesfalls den USB-Speicher und schalten Sie das Gerät nicht aus. Die Daten im USB-Speicher oder auf der Speicherkarte könnten beschädigt werden.

4. Nachdem die Dateien kopiert wurden, wird das Gerät automatisch neu gestartet. Nachdem das Gerät die Initialisierung abgeschlossen hat (ca. 1 Minute), wird der Bestätigungsdialog für die Aktualisierung erneut angezeigt. Drücken Sie die Taste EXIT und verlassen Sie den Dialog.
5. Entfernen Sie den USB-Speicher vom USB-Verlängerungskabel.

VORSICHT:

Die Höchstkapazität der Programmdateien beträgt 1,8 GB (im Fall der mitgelieferten SD-Karte (2 GB)).

Stellen Sie beim Kopieren der Programmdateien auf den Media Player sicher, dass die Kapazität der Inhaltsdaten im USB-Speicher diese Größe nicht überschreitet. Die Höchstkapazität der SD-Karte im Media Player kann über „SPEICHERKARTE“ auf der Bildschirmanzeige überprüft werden.

Die Aktualisierungszeit der Programmdateien beträgt etwa 15 Minuten (maximal) bei einer Datenkapazität von 1,8 GB. SPEICHERKARTE

Bildschirmanzeige

Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung
DATUM/UHRZEIT	Datum	Stellen Sie aktuelles Datum und Uhrzeit ein.
	Uhrzeit	
	NTP Server	Wird nicht verwendet in diesem Gerät.
	Zeitzone	Wird nicht verwendet in diesem Gerät.
NETZWERK	Statische IP/DHCP	Wählen Sie die Einstellmethode für die IP-Adresse.
	IP	Stellen Sie die verwendete IP-Adresse bei Wahl einer statische IP ein. Die Standardeinstellung ist (192.168.0.2)
	Netzmaske	Stellen Sie die verwendete Netzmaske bei Wahl einer statische IP ein. Die Standardeinstellung ist (255.255.255.0)
	Gateway	Wird nicht verwendet in diesem Gerät. Lassen Sie die Standardeinstellung bei (192.168.0.1)
	DNS	Wird nicht verwendet in diesem Gerät. Lassen Sie die Standardeinstellung bei (0.0.0.0)
	MAC	Dies ist die MAC-Adresse für dieses Gerät.
	Proxy	Wird nicht verwendet in diesem Gerät. Lassen Sie die Standardeinstellung bei (0.0.0.0)
	Update Modus via LAN	Stellen Sie den „Push Mode“ ein (Standardeinstellung). Der „Pull Mode“ wird bei diesem Gerät nicht verwendet.
VORSCHAU		Spielen Sie das gewählte Programm ab. Wählen Sie das Programm für die Vorschau aus der „Programmliste“. Während der Vorschau, drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung, um das Endmenü der Vorschau anzuzeigen. Die Vorschau wird wiederholt angezeigt, bis sie manuell beendet wird. * Wenn das Bildschirmanzeigemenü ausgewählt wird, während der „Slide Show Modus“ angezeigt wird, wird die „VORSCHAU“ nicht angezeigt.
TIMER	Power-Ein/Power-Aus	Schaltet das Gerät ein/aus. Wenn Programmdateien bestehen, die die Zeit für das Ein-/Ausschalten festlegen, gilt die Einstellung der Programmdateien, und die Einstellung des Timers ist ungültig. Die im Programm eingestellte Zeit wird angezeigt.
SPRACHE		Wählen Sie die Sprache für das Bildschirmanzeigemenü.
VIDEO-AUSGANG		Wählen Sie die optimale visuelle Ausgabe für den verwendeten Bildschirm.
SPEICHERKARTE	Frei	Dies ist der verbleibende verfügbare Bereich.
	Verfügbar	Dies ist die Höchstkapazität von verwendbarem Inhalt. Als grobe Richtlinie sollte sie etwa 90% der Kapazität der Speicherkarte betragen. (Im Fall der mitgelieferten Speicherkarte (2 GB) wird sie als etwa 1,8 GB angezeigt.)
	Alle Inhalte löschen	Der gesamte Inhalt wird gelöscht.
DIASCHAU	Normaler Modus	Das Programm wird je nach der in der Autorenssoftware eingestellten Programmierung angezeigt. Aktivieren Sie „Slide Show Modus“ und wählen Sie „Bestätigen“. Die Diashow beginnt. Drücken Sie die Richtungstasten ▲, ▼ um das vorige oder nächste Standbild anzuzeigen. Stellen Sie die Einstellung Diashow auf „Normaler Modus“. Die Diashow wird angezeigt, bis sie neu gestartet wird.
	Slide Show Modus	
	Video Endlosschleife	Aktivieren Sie „Video Endlosschleife“ und wählen Sie „Bestätigen“, starten Sie dann neu. Das Bewegtbild wird abgespielt. Der Modus „Video Endlosschleife“ wird fortgesetzt, bis die Einstellung der Diashow auf „Normaler Modus“ eingestellt und neu gestartet wird.
ERWEITERT	Stromversorgung (im Display Ausschalten/ Stromsparmmodus)	Legen Sie fest, ob der Media Player mit Strom versorgt werden soll, wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus befindet. ■[aktivieren] Normalerweise wird dies verwendet. * Anzeigeeinstellungen sind ebenfalls erforderlich. Siehe „Einstellungen“ auf Seite 6. ■[deaktivieren] Es können weder die Timer-Funktion noch die Programmübertragung per LAN verwendet werden. *Diese Einstellung kann den Energieverbrauch reduzieren, wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist.
		■(aktivieren): Schaltet sowohl den Media Player als auch den Bildschirm aus, wenn der Timer für den Media Player ausgeschaltet ist. □(deaktivieren)Schaltet nur den Media Player aus, wenn der Timer für den Media Player ausgeschaltet ist. *Die Werkseinstellung ist „Invalid“.
	Timer für Ausschalten □Display Ausschaltung	
	Timer für Einschalten □Display Eingang für Player auswählen	■(aktivieren): Wechselt die Bildschirmeingabe zum Media Player, wenn der Timer für den Media Player eingeschaltet ist. □(deaktivieren)Die Bildschirmeingabe wechselt nicht, wenn der Timer für den Media Player eingeschaltet ist. *Die Werkseinstellung ist „deaktivieren“.
	Component-Video-Eingangsfrequenz	Wählen Sie 50Hz oder 60Hz entsprechend der Component-Videoeingangsquelle.

Slide Show Modus/Video Endlosschleife

Diese Funktionen zeigen fortlaufend Standbilddaten (*.jpg, *.jpeg, *.png, *.bmp) oder Filmdateien (WMV9, MPEG1, MPEG2) im USB-Speicher in der Reihenfolge der Dateinamen an.

Die Standbild- oder Filmdateien können ohne Verwendung der Autorensoftware angezeigt werden.

Einstellen des Slide Show Modus

1. Setzen Sie den USB-Speicher mit den Standbilddaten, die Sie im Media Player anzeigen möchten, ein.

HINWEIS:

- Ändern Sie den Namen des Ordners mit den Standbildern zu einem anderen als „media“.

2. Wählen Sie „Slide Show Modus“ im Punkt „DIASCHAU“ des Bildschirmanzeigemenüs.
3. Die Zeit kann von 3 Sekunden bis zu 60 Sekunden eingestellt werden. Wenn „Manual“ eingestellt wird, kann die Anzeige mit den Richtungstasten ▲, ▼ auf der Fernbedienung umgestellt werden.

VORSICHT:

Die Einstellung für die Anzeigezeit wird nach einem Neustart wirksam.

4. Drücken Sie die Taste SET in „Ordner“ und wählen Sie den Ordner mit den Standbildern, die Sie anzeigen möchten, aus.

VORSICHT:

Ordner, die tiefer als 2 Ebenen liegen, können nicht ausgewählt werden. Die Auswahl des Ordnersnamens wird nach einem Neustart wirksam.

5. Wählen Sie „Bestätigen“ und wählen Sie dann „Ja“ auf der Bestätigungsanzeige. Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

HINWEIS:

Drücken Sie während des Anzeigens von Standbildern die Richtungstasten ▲, ▼ und das vorige oder nächste Standbild wird angezeigt.

Einstellen des Video Endlosschleife

1. Setzen Sie den USB-Speicher mit der Bewegbilddatei, die Sie im Media Player anzeigen möchten, ein.

Hinweis

- Ändern Sie den Namen des Ordners mit der Bewegbilddatei zu einem anderen als „media“.

2. Wählen Sie „Video Endlosschleife“ im Punkt „DIASCHAU“ des Bildschirmanzeigemenüs.

VORSICHT:

- Wählen Sie Vollbild, und das Bild wird stets als Vollbild angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste SET in dem „Ordner“ und wählen Sie den Namen des Ordners mit den Filmen, die Sie anzeigen möchten, aus.

VORSICHT:

Ordner, die tiefer als 2 Ebenen liegen, können nicht ausgewählt werden. Die Auswahl des Ordnersnamens wird nach einem Neustart wirksam.

4. Wählen Sie „Bestätigen“ und wählen Sie dann „Ja“ auf der Bestätigungsanzeige. Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

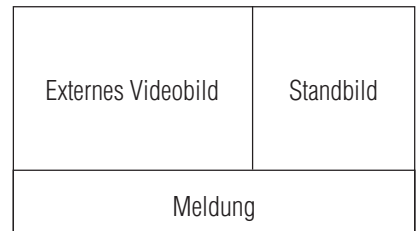
Aufheben des Slide Show Modus/Video Endlosschleife

1. Drücken Sie während der Diashow oder der Film-Wiedergabe die Taste MENU auf der Fernbedienung und zeigen Sie das Bildschirmanzeigemenü an.
2. Nachdem Sie „Normaler Modus“ in „DIASCHAU“ auf dem Bildschirmanzeigemenü ausgewählt haben, wählen Sie „Ja“ auf der Bestätigungsanzeige aus. Das Gerät wird automatisch in „Normaler Modus“ neu gestartet.

Erstellen von Programmdateien unter Verwendung von externem Video

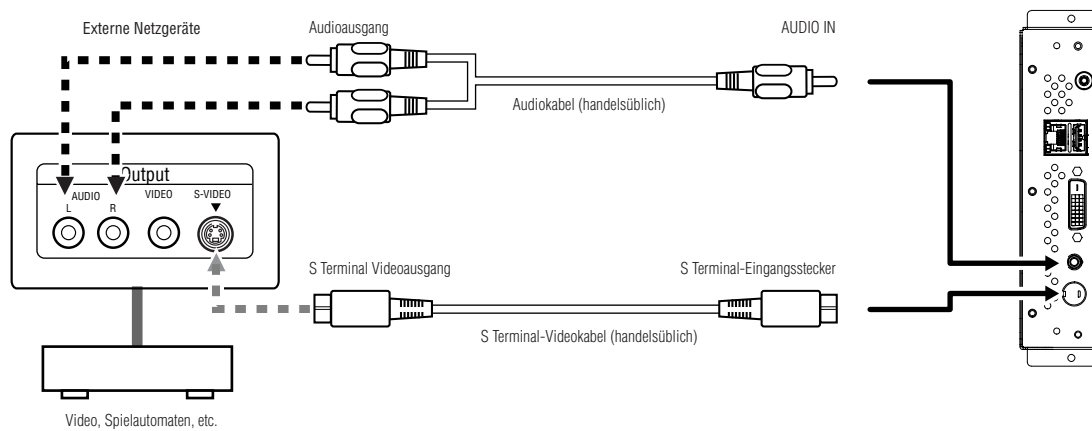
Externes Videobild vom S TERMINAL-Eingang kann mit Standbildern und Meldungen angezeigt werden. (Nähere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der Autorensoftware.)

Beispiel für ein Programmlayout

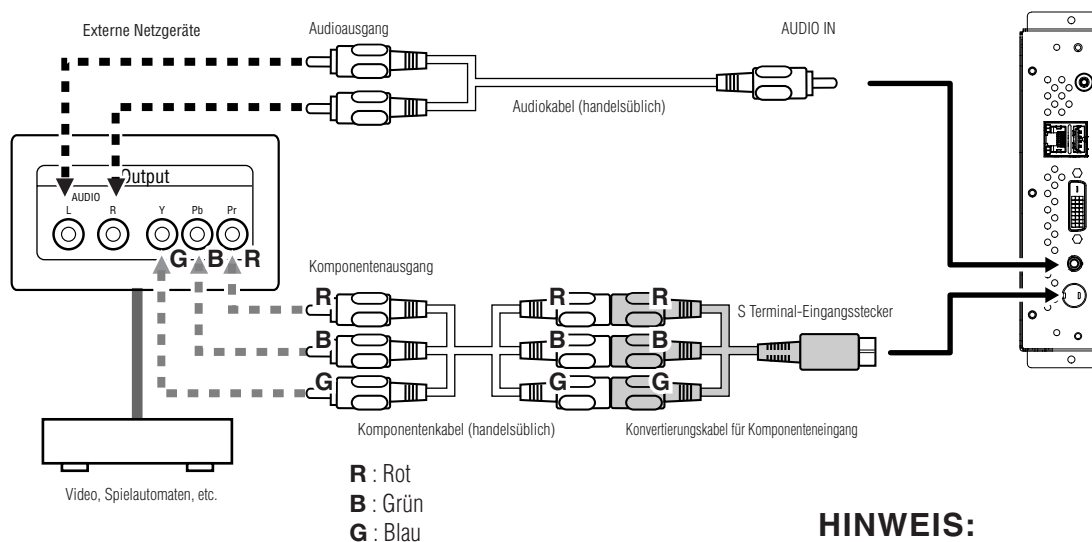


Im Folgenden wird der Anschluss mit handelsüblichen Kabeln dargestellt.

Verbindung mit dem Netzgerät mit einem S-Terminalausgang



Verbindung mit dem Netzgerät mit Komponentenausgängen



HINWEIS:

Programme, die externe Videobilder verwenden, können nicht auf dem DVI-Ausgang ausgegeben werden. Sie können nur auf dem Bildschirm ausgegeben werden, der an dieses Gerät angeschlossen ist.

LAN-Anschluss und Einrichtung

Einführung

Wenn Programmdateien per LAN übertragen werden, sind eine LAN-Verbindung und -einrichtung erforderlich.

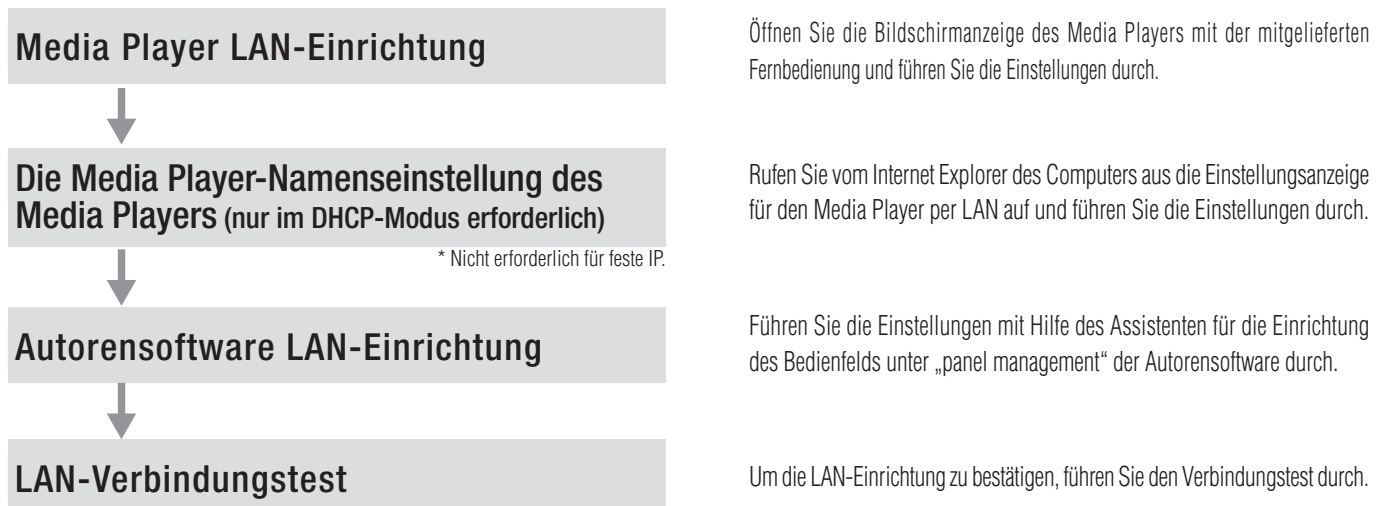
Es gibt zwei Methoden, die IP-Adresse einzurichten, eine für eine statische IP-Adresse und eine unter Verwendung von DHCP-Servern.

Im Fall der statische IP-Adresse schauen Sie bitte unter „LAN-Anschluss/Einrichtung: Verwendung von statische IP-Adresse“, und bei Verwendung von DHCP-Server sehen Sie unter „LAN-Anschluss/Einrichtung: Verwendung von DHCP-Server“ nach.

HINWEIS:

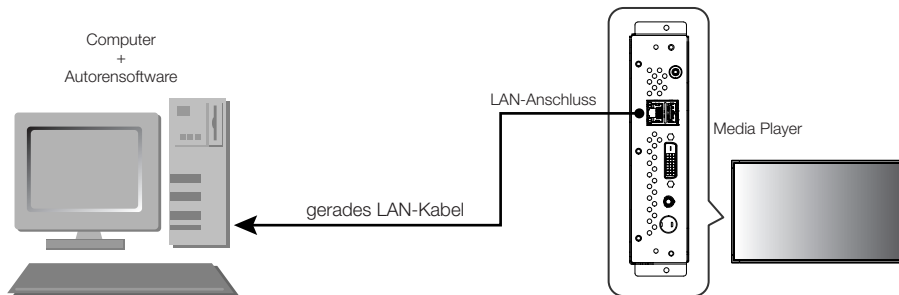
Der DHCP-Server versorgt Geräte auf dem NETZWERK mit IP-Adressen. Normalerweise sind sie mit Routern eingebaut.

Das Verfahren für die LAN-Einrichtung ist folgendes.

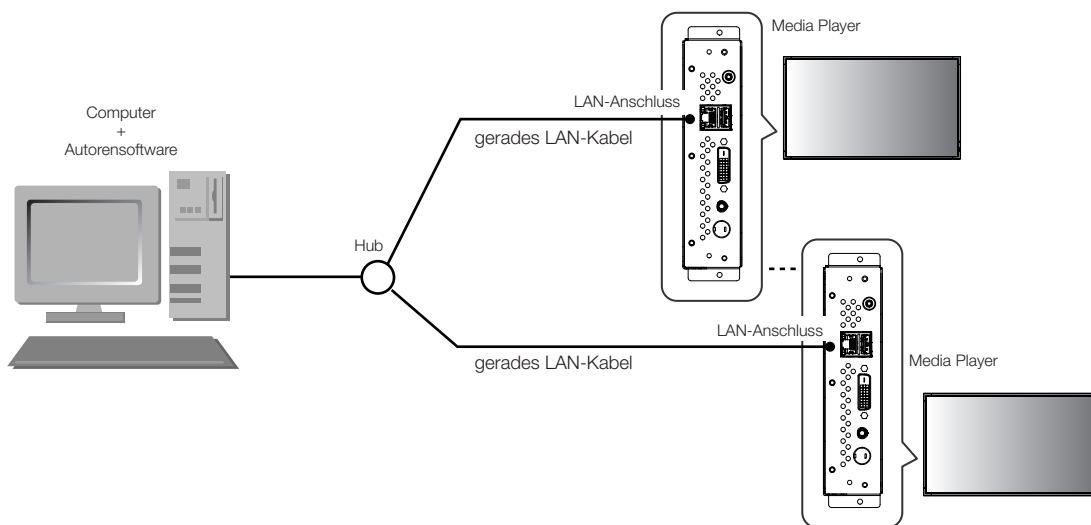


LAN-Anschluss und Einrichtung (Fortsetzung)

•Beim direkten Anschluss an einen Computer



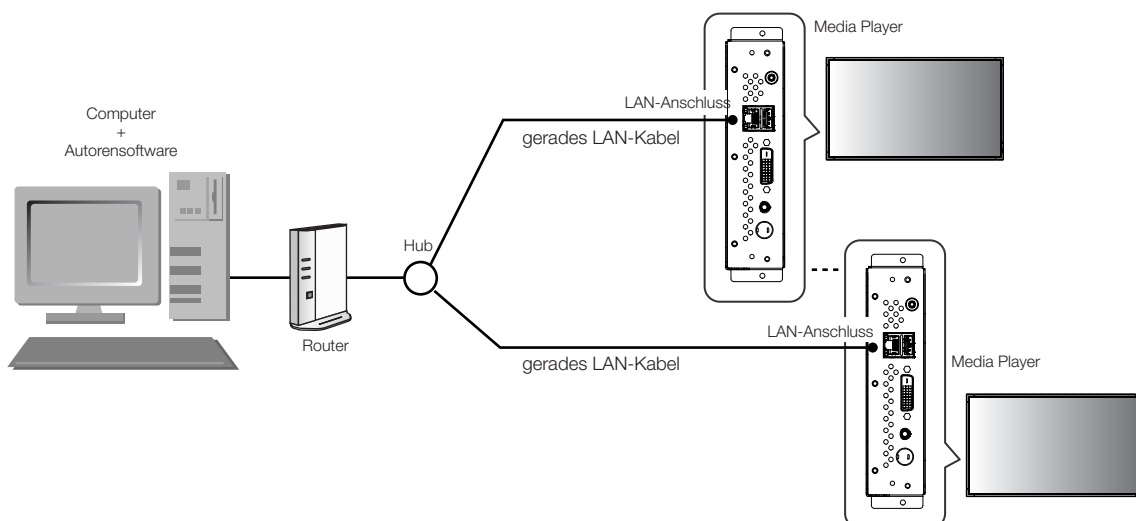
•Beim Anschluss mehrerer Computer über Hub



•Beim Verwenden eines DHCP-Servers (in Router eingebaut)

HINWEIS:

Siehe „LAN-Anschluss/Einrichtung: Verwendung von DHCP-Servern.“



HINWEIS:

Es können höchstens 20 Media Player angeschlossen werden.

VORSICHT:

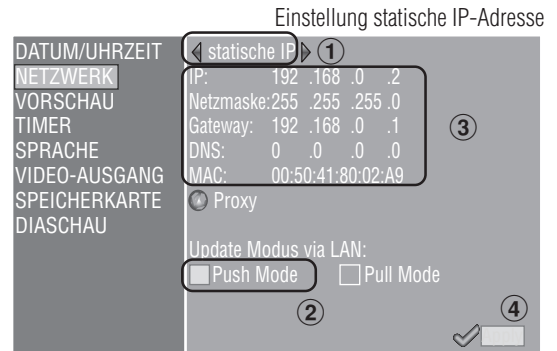
Schließen Sie den Computer und den Media Player ans LAN-Terminal und nicht an das WAN-Terminal der Router an.
Verwenden Sie handelsübliche Router, LAN-Kabel und Hub.
Verwenden Sie LAN-Kabel mit Kategorie 5 oder höher.

LAN-Anschluss und Einrichtung Verwendung von statische IP-Adresse

1. Einstellung des Media Players für statische IP-Adresse

- 1) Schalten Sie den Media Player und den Bildschirm ein.
- 2) Zeigen Sie die Bildschirmanzeige mit den Menütasten der Fernbedienung an und öffnen Sie das „NETZWERK.“
- 3) Stellen Sie die IP-Adresse ein.

- ① Verwenden Sie die Links- und Rechts-Tasten der Fernbedienung, um die „statische IP“ auszuwählen.
- ② Wählen Sie den „Push Mode“.
- ③ Verwenden Sie die Nummerntasten der Fernbedienung und führen Sie die Einstellungen wie in der untenstehenden Tabelle dargestellt durch. Schreiben Sie die IP-Adresse auf und bewahren Sie sie gut auf.
- ④ Wählen Sie „Bestätigen“.
- ⑤ Schließen Sie die Bildschirmanzeige mit den EXIT-Tasten.



IP-Adresse	Ermitteln Sie die IP-Adresse des Computers, ändern Sie nur die letzte Ziffer der Adresse und richten Sie die Adresse mit der IP-Adresse ein, die nicht dieselbe wie bei anderen Media Playern ist. Bsp) IP-Adresse des Computers: Im Fall von 192.168.0.10 richten Sie den ersten Media Player als 192.168.0.2 ein. Richten Sie den zweiten Media Player als 192.168.0.3 ein.
Netzmaske	Stellen Sie denselben Wert ein wie die Netzmaske des Computers. Die Standardeinstellung ist (255.255.255.0)
Gateway	Lassen Sie die Standardeinstellung stehen. Die Standardeinstellung ist (192.168.0.1)
DNS	Lassen Sie die Standardeinstellung stehen. Die Standardeinstellung ist (0.0.0.0)

VORSICHT:

Richten Sie die IP-Adresse des Computers entsprechend der Netzwerkumgebung ein.

HINWEIS:

Um die IP-Adresse und Netzmaske des Computers zu bestätigen, starten Sie die „command prompt“ (Im Startmenü>Alle Programme>Zubehör.) bei Windows XP/Vista und führen Sie C:\> ipconfig aus.

LAN-Anschluss und Einrichtung Verwendung von statische IP-Adresse (Fortsetzung)

2. Registrierung des Bedienfelds der Autorensoftware

Startknopf für den Assistenten für die Einrichtung des Bedienfelds der Autorensoftware

Klicken Sie auf die Taste „Panel Control“ im Menü „panel management“ der Autorensoftware.

① Einstellung der Verteilerliste

Wenn keine Änderungen erforderlich sind, klicken Sie auf „Next.“

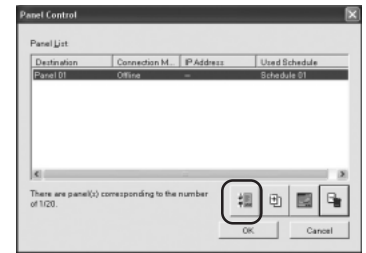
② Stellen Sie „LAN (statische IP)“ in der Einstellung für die Verbindungsart ein.

③ Geben Sie die in 1 eingerichtete IP-Adresse ein.

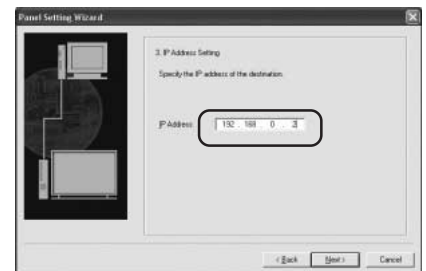
④ - ⑥ Führen Sie die Einstellungen wenn nötig durch und klicken Sie auf „Next“.

⑦ Überprüfen Sie die einzelnen Einstellungen und klicken Sie dann auf „Complete“.

Führen Sie für alle Media Player Schritte 1 bis 7 aus und bestätigen Sie dann die Einstellungen im Menü „Panel Control“.



Einrichten der IP-Adresse der Autorensoftware

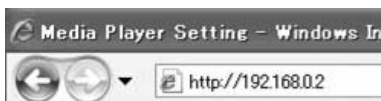


Beispiel: Registrieren von 2 Media Playern



3. LAN-Verbindungstest

- 1) Starten Sie den Internet Explorer auf dem Computer und geben Sie die in der Autorensoftware eingestellte statische IP-Adresse nach dem „http://“ in die Adresszeile ein.



- 2) Wenn der Eingabedialog für Benutzername und Passwort angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen: default und das Passwort: 0000 ein.
- 3) Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungsanzeige angezeigt wird.

Eingabedialog für Benutzername und Passwort



WEB-Einstellungsanzeige



HINWEIS:

Die Einstellung für den Media Player kann auf der WEB-Einstellungsanzeige bestätigt werden.

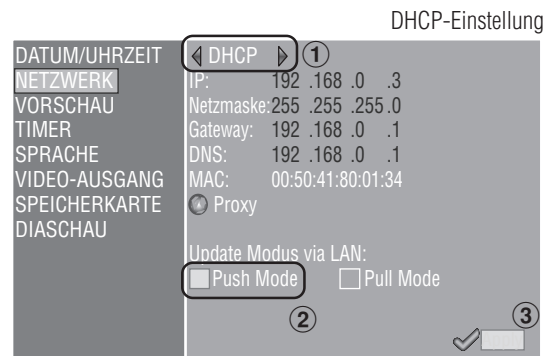
VORSICHT:

In anderen Browsern als dem Internet Explorer wird sie möglicherweise nicht richtig angezeigt.

LAN-Anschluss und Einrichtung Verwendung eines DHCP-Servers

1. Stellen Sie den Media Player auf den DHCP-Modus.

- 1) Schalten Sie den Media Player, Bildschirm, Hub und Router ein.
- 2) Verwenden Sie die Menütaste der Fernbedienung, um die Bildschirmanzeige anzuzeigen, und öffnen Sie „NETZWERK“.
- 3) Stellen Sie die Bildschirmanzeige wie unten dargestellt ein.



- ① Wählen Sie „DHCP“ mit den Links- und Rechts-Tasten der Fernbedienung.
- ② Wählen Sie den „Push Mode“.
- ③ Wählen Sie „Bestätigen“.

2. Bestätigen und Einstellen des Namens für den Media Player

Der Name des Media Players ist erforderlich in „Panel Control“ in der Autorensoftware.

- 1) Schließen Sie den Computer, Media Player und DHCP-Server (oder Router) im NETZWERK an und schalten Sie den Strom ein.
- 2) Öffnen Sie „NETZWERK“ auf der Bildschirmanzeige des Media Players, stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse richtig auf dem DHCP-Server eingestellt ist, und notieren Sie die IP-Adresse. (Sie kann beliebig eingestellt werden mit Ausnahme von 0.0.0.0.)
- 3) Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse des Computers eingestellt ist.

HINWEIS:

Die IP-Adresse wird eingestellt, wenn der DHCP in der Bildschirmanzeige oder während des Starts eingestellt wird.

- 4) Starten Sie den Internet Explorer auf dem Computer, geben Sie die unter 2) bestätigte IP-Adresse des Media Players nach dem „http://“ in die Adresszeile ein und klicken Sie die „Go“-Taste.
- 5) Der Eingabedialog für Benutzername und Passwort wird angezeigt. Geben Sie den



Bsp. http: //192.168.0.2

Benutzernamen in 1-Byte-Zeichen ein und das Standardpasswort 0000, und klicken Sie dann auf „OK“.

VORSICHT:

- Bereiten Sie Router vor, die einen DHCP-Server oder eine DHCP-Serverfunktion haben.
- Im Falle von Routern aktivieren Sie die DHCP-Serverfunktion.
- Richten Sie die IP-Adresse des Computers entsprechend der Netzwerkkumgebung ein.

HINWEIS:

Um die IP-Adresse und Netzmaste des Computers zu bestätigen, starten Sie die „command prompt“ (Im Startmenü>Alle Programme>Zubehör.) bei Windows XP/Vista und führen Sie C:\> ipconfig aus.

Geben Sie Benutzernamen und Passwort in der Einstellungsanzeige ein



LAN-Anschluss und Einrichtung: Verwendung eines DHCP-Servers (Fortsetzung 1)

- 6) Bestätigen Sie nach dem Aufrufen der Einstellungsanzeige den Namen des Media Players (player Name).

Klicken Sie zum Ändern des Namens auf die Taste „Change Player Name“, geben Sie den Namen aus höchstens 15 1-Byte-Zeichen beginnend mit einem Buchstaben ein, und klicken Sie dann die Taste „Submit“. (Verwenden Sie keine Symbole oder Leerzeichen.)

Notieren Sie den Namen des Media Players.

- 7) Schließen Sie den Internet Explorer.

VORSICHT:

Der Name darf nicht der gleiche wie von anderen Media Playern sein.
Es wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

HINWEIS:

Die Standardeinstellung für den Namen des Media Players ist DS34XXXXXX.
XXXXXX steht für die letzten 6 Ziffern der MAC-Adresse des Media Players.
Die MAC-Adresse kann in der „MAC“ von „NETZWERK“ der Bildschirmanzeige bestätigt werden.

Beispiel

Im Fall von MAC: 0050418000e9 lautet der Name des Media Players DS348000e9.
Er kann verwendet werden, ohne den Namen zu ändern.

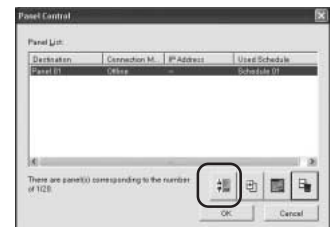
Name des Media Players auf der Einstellungsanzeige

Den Namen des Media Players ändern

3. Registrierung des Bedienfelds der Autorensoftware

Klicken Sie auf den Assistenten für die Einrichtung des Bedienfelds im Menü „Panel Control“ der Autorensoftware und starten Sie den Assistenten.

Startknopf für die Einrichtung des Bedienfelds der Autorensoftware



- ① Namenseinstellung der Verteilerliste

Wenn keine Änderungen erforderlich sind, klicken Sie auf „Next.“

- ② Stellen Sie „LAN (DHCP)“ in der Einstellung für die Verbindungsart ein.

- ③ Geben Sie den eingestellten Namen des Media Players ein.

- ④ - ⑥ Führen Sie die folgenden Einstellungen nach Bedarf aus und klicken Sie dann auf „Next.“

- ⑦ Überprüfen Sie die einzelnen Einstellungen und klicken Sie auf „Complete“.

Führen Sie Schritte ①-⑦ für alle Media Player aus.

Bestätigen Sie dann die Einstellungen im Menü „Panel Control“.

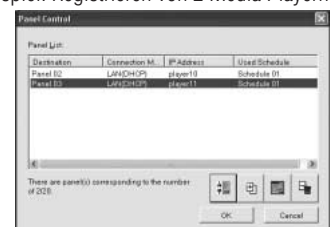
Die Einstellungen sind abgeschlossen.

Einstellung des Namens des Media Players

HINWEIS:

Die obengenannten Einstellungen können unter „Panel Property“ in „Panel Control“ geändert werden.

Beispiel: Registrieren von 2 Media Playern



LAN-Anschluss und Einrichtung: Verwendung eines DHCP-Servers (Fortsetzung 2)

4. LAN-Verbindungstest

- 1) Starten Sie den Internet Explorer auf dem Computer und geben Sie den in der Autorensoftware eingestellten Namen des Media Players nach dem http:// in die Adresszeile ein.



Bsp. http: //DS3440314b

HINWEIS:

Es wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung beim Namen des Media Players unterschieden.

- 2) Wenn der Eingabedialog für Benutzername und Passwort angezeigt wird, geben Sie den „Benutzernamen: default und das Passwort: 0000“ ein.

Eingabedialog für Benutzername und Passwort

- 3) Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungsanzeige angezeigt wird.

WEB-Einstellungsanzeige

HINWEIS:

Die Einstellung für den Media Player kann auf der WEB-Einstellungsanzeige bestätigt werden.

VORSICHT:

In anderen Browsern als dem Internet Explorer wird sie möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Programmdaten an den Media Player übertragen

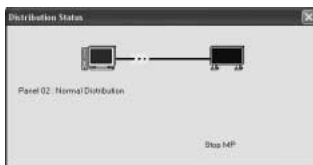
1. Erstellen Sie ein Programm mit Hilfe der Autorensoftware.
Siehe „SB-L008KU Kurzübersicht“ auf der beigelegten CD-ROM.
2. Schalten Sie die Geräte im Netzwerk ein, wie etwa Media Player, Computer, Hubs und Router.
3. Klicken Sie auf die Taste „Distribution“ in der Autorensoftware.
4. Wählen Sie den Empfänger (Media Player) in der „Distribution-Liste“.
5. Wählen Sie das benötigte Programm. (Wenn Sie den Empfänger wählen, wird das in der Programmierung registrierte Programm ausgewählt.)
6. Klicken Sie auf die Taste „execute distribution“.
7. Die Programmdaten werden an die ausgewählten Empfänger in der Verteilerliste übertragen. Nachdem das Programm an alle Empfänger übertragen wurde, wird es geschlossen.

Empfänger und Programm auswählen



HINWEIS:

Die Fehlerinformationen und das Übertragungsprogramm können im Verteilerprotokoll bestätigt werden.



8. Wenn die Übertragung startet, beendet der Media Player die Anzeige des Programms und empfängt die Programmdaten. Beim Empfang der Daten wird die folgende Meldung angezeigt.

Datenaktualisierung.. Bitte nicht ausschalten.

VORSICHT:

- Wenn Daten empfangen werden, wenn kein Programm angezeigt wird, wird die Meldung nicht angezeigt und der Bildschirm bleibt schwarz.

9. Nach Empfang der Programmdaten generiert der Media Player die Programmdaten.
10. Der Media Player wird neu gestartet (dies dauert etwa 1 Minute), und danach wird das Programm der Programmierung entsprechend angezeigt.

VORSICHT:

- Wenn die Übertragung ausgeführt wurde, werden die alten Programme auf der SD-Speicherkarte gelöscht.
- Um ein Programm mit 100 MB an einen Media Player zu übertragen 1) dauert es etwa 1 Minute, die Autorensoftware zu übertragen, und 2) 1 Minute, die Programmdaten seitens des Media Players nach der Übertragung zu generieren.
*Die Zeit variiert je nach Leistung des Computers und Programmdetails.
*Nach Schritt 2) dauert es etwa 1 Minute, bis der Media Player neu startet.
- Schalten Sie das Gerät nicht aus, während die Daten übertragen werden oder während die Programmdaten generiert werden.
- Während der Media Player die Programmdaten generiert, und Sie dann Daten von der Autorensoftware (in den obigen Schritten 9. und 10.) übertragen, entsteht ein Übertragungsfehler. Übertragung nach dem Neustart des Media Players durchführen.

Über die Übertragung der Abweichungen der Programmdateien

Bei Programmen, die zur Zeitersparnis über LAN umverteilt werden, werden nur die neu hinzugefügten Filme, Standbilder und Audiodateien im Programm übertragen.

Programmart	Übertragungsdatei
Neu zu übertragendes Programm	Alle im Programm registrierte Dateien
Umzuverteilendes Programm Hinweis 1)	Nur die neu hinzugefügten Filme, Standbilder und Audiodateien übertragen Hinweis 2)

Hinweis 1) Umverteilung bedeutet, dass ein Programm mit demselben Namen zuvor zum Media Player übertragen wurde.

Hinweis 2) Die Meldungsdateien und die Programmierdatei werden immer übertragen.

Hinweis 3) Nach der Übertragung generiert der Media Player ein neues Programm aus alten bestehenden Dateien. Unnötige alte Dateien und alte Programme werden gelöscht.

Höchstkapazität für Programmdateien

Die Höchstkapazität für Programmdateien eines Media Player können Sie der untenstehenden Tabelle entnehmen.

Wenn eine Fehlermeldung über unzureichende SD-Speicherkartenkapazität (Fehlercode 441) während der Übertragung angezeigt wird, reduzieren Sie die Programmdateien oder erhöhen Sie die SD-Speicherkartenkapazität.

Übertragungsmethode	Höchstkapazität für Programmdateien	Bsp)
USB-Speicher	Innerhalb 90% der SD-Speicherkartenkapazität. Hinweis 1), Hinweis 2)	Im Falle einer SD-Karte mit 2 GB: bis zu 1,8 GB.
LAN	Als Richtlinie sollte sie weniger als 45% der SD-Speicherkartenkapazität betragen. Hinweis 3), Hinweis 2)	Im Falle einer SD-Karte mit 2 GB: bis zu 0,9 GB als Richtlinie.

Hinweis 1) Die Programmdateienkapazität ist die Gesamtkapazität für die Daten eines jeden Programms.

Die Kapazität der Programmdateien eines Programms ist die Gesamtkapazität der registrierten Bewegtbilder, Standbilder und Audiodateien.

Bsp) Wenn das Programm, das an einen Media Player übertragen wurde, Programm 1 (Standbild 1 und Film 1) und Programm 2 (Standbild 2 und Film 1) registriert, dann entspricht die Programmdateienkapazität der Gesamtkapazität für Standbild 1 + Film 1 + Standbild 2 + Film 1.

Hinweis 2) Nach der Übertragung kann der von der SD-Karte belegte Speicherplatz in den Menüpunkten „SPEICHERKARTE“ der Bildschirmanzeige überprüft werden.

Hinweis 3) Je nach Programmstruktur kann die Höchstkapazität erhöht werden.

Fehlerbehebung (Starten, Video-/Audio-Ausgang, Fernbedienung, Betriebsanzeige)

Problem	Zustand	Ursachen und Maßnahmen	Siehe Seite
Kein Strom	Die Betriebsleuchte auf dem Bildschirm ist nicht an.	Siehe „Fehlerbehebung“ im Benutzerhandbuch des Bildschirms	—
Kein Bild oder Ton	Es wird kein Bild auf dem Bildschirm angezeigt.	Wenn keine Programme programmiert sind, wechselt das Gerät in den Energiesparmodus. Wenn ein Programm gestartet wird, schaltet sich das Gerät automatisch ein und das Programm wird angezeigt.	S. 8
		Überprüfen Sie, ob der Eingang „OPTION“ für den Bildschirm ausgewählt ist. Dieser kann ausgewählt werden, indem die Taste OPTION auf der Fernbedienung gedrückt wird.	S. 5
		Überprüfen Sie, ob der Media Player vollständig in den Bildschirm eingelegt ist.	S. 3
	Es werden keine Bilder vom DVI-Ausgang ausgegeben	Programme, die externe Videobilder verwenden, können nicht vom DVI-Ausgang ausgegeben werden.	S. 13
	Kein Ton	Siehe „Fehlerbehebung“ im Benutzerhandbuch des Bildschirms	—
Die Fernbedienung reagiert nicht		Siehe „Fehlerbehebung“ im Benutzerhandbuch des Bildschirms	—
Das Gerät geht nicht in den Stromsparmodus über, wenn keine Programme geplant sind.		Überprüfen Sie, ob die Optionseinstellung für den Energiesparmodus auf ON eingestellt ist.	S. 7
		Wenn „Power Supply“ im „Advanced Menu“ des Bildschirmanzeigemenu auf [Do not supply] eingestellt ist, wechselt das Gerät nicht in den Energiesparmodus.	S. 11
Die Timer-Funktion funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden	Überprüfen Sie, ob die Einstellung [Standby mode] für den Bildschirm auf [Standby] eingestellt ist.	S. 7
	Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden	Überprüfen Sie, ob die Einstellung [Power OFF timer] im „Advanced Menu“ auf [Valid] eingestellt ist.	S. 11
Während des Startens wird die Warnanzeige angezeigt.	Die Meldung „It failed to access the memory card“ wird angezeigt.	Die Speicherkarte wurde möglicherweise entfernt. Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte fest angebracht ist.	S. 3
	Die Meldung „It failed to recover library (.img) file. There is no library file in the memory card“ wird angezeigt.	Entfernen Sie die Speicherkarte und überprüfen Sie, ob sich eine Datei mit der Erweiterung .img auf dem Computer befindet. Wenn sich eine solche Datei nicht auf dem Computer befindet, beschaffen Sie eine Datei von der mitgelieferten CD-ROM und kopieren Sie die Datei.	S. 26
	Die Meldung „Momentan ist kein geplantes Programm vorhanden.“ wird angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für Datum und Uhrzeit korrekt sind.	S. 7, 11
	Die Meldung „Medienordner im USB-Speicher gefunden. [Set] drücken um Daten vom USB Speicher zu aktualisieren.“ wird angezeigt.	Überprüfen Sie die Programmierereinstellung des Autoren-Tools, um sicher zu stellen, dass keine Fehler bestehen. Wenn es einen Fehler gibt, korrigieren Sie die Programmierung und führen Sie eine Inhaltsaktualisierung aus.	—
	Die Meldung „Bitte USB Speicher anschliessen um Slide Show zu starten.“ oder „Bitte USB Speicher anschliessen um Videoendlosschleife zu starten.“ wird angezeigt.	Dies wird angezeigt, wenn ein USB-Speicher angeschlossen wird. Wenn keine Inhaltsaktualisierung ausgeführt werden soll, drücken Sie die Taste EXIT und entfernen Sie den USB-Speicher.	—
	Die Meldung „Keine SlideShow Datei auf dem USB Speicher vorhanden.“ oder „Keine Video-Datei auf dem USB Speicher vorhanden.“ wird angezeigt.	Dies ist der Diaschau-Modus oder die Video-Endlosschleife. Schließen Sie einen USB-Speicher mit Standbildern oder Film an. Wenn Sie diesen Modus nicht benutzen möchten, drücken Sie die Taste EXIT und beenden Sie ihn, stellen Sie dann den Slide Show Modus oder den Video Endlosschleife auf „Normaler Modus“ im Diashow-Menü der Bildschirmanzeige.	S. 11, 12
Inhalt kann nicht aktualisiert werden.	Selbst wenn das Gerät eingeschaltet wurde und der USB-Speicher angebracht ist, wird die Meldung „Medienordner im USB-Speicher gefunden. [Set] drücken um Daten vom USB Speicher zu aktualisieren.“ nicht angezeigt.	Überprüfen Sie mit Hilfe des Computers, ob ein Ordner namens media auf dem USB-Speicher vorhanden ist. Wenn kein Ordner namens media vorhanden ist, verwenden Sie die Autorensoftware, um die Programmdateien auf dem USB-Speicher zu speichern.	—
		Überprüfen Sie die Verbindung des USB-Verlängerungskabels.	S. 6
		Stellen Sie sicher, dass das USB-Speicherformat nicht das NTFS-Format ist.	—
		Stellen Sie sicher, dass der USB-Speicher nicht verschlüsselt ist.	—
	Die Nachricht „Keine Datendatei gefunden. Update wurde abgebrochen.“ wird angezeigt.	Versuchen Sie es mit einem anderen USB-Speicher.	—
	Die Nachricht „Medien zu groß. Bitte Datenmenge reduzieren und erneut aktualisieren.“ wird angezeigt.	Verwenden Sie die Autorensoftware, um das Programm zu reduzieren, so dass die Größe kleiner wird. Die Höchstkapazität für Inhalt beträgt 1,8 GB (im Fall der mitgelieferten Speicherkarte (2 GB)).	—
	Die Diashow beginnt während des Starts	Der Slide Show Modus ist eingestellt. Während die Diashow angezeigt wird, drücken Sie die Taste MENU, um das Bildschirmanzeigemenu anzuzeigen, ändern Sie die Einstellung von Diashow zu „Normaler Modus“ und starten Sie dann neu.	S. 11, 12
Die Timer-Funktion der Bildschirmanzeige funktioniert nicht	Die Timer-Einstellung im Bildschirmanzeigemenu kann nicht eingestellt werden	Wenn Stromregelung mit der Inhaltsaktualisierung eingestellt wird, wird die Timer-Funktion ungültig.	S. 11
Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.		Stellen Sie sicher, dass die Stromregelung nicht in TIMER oder in der Autorensoftware eingestellt ist. Wenn sie eingestellt ist, heben Sie sie bei Bedarf auf. Nähere Informationen zum Aufheben der Stromregelung in der Autorensoftware finden Sie im Abschnitt über Energiemaßnahmen im Benutzerhandbuch der Autorensoftware.	—
Der Diaschau-Modus oder die Video-Endlosschleife funktionieren nicht.	Beim Einschalten des Geräts wird die Meldung „Keine SlideShow Datei auf dem USB Speicher vorhanden.“ oder „Keine Video-Datei auf dem USB Speicher vorhanden. Bitte einen anderen USB Speicher anschliessen.“ angezeigt.	Überprüfen Sie, ob Standbilder oder Filme auf dem USB-Speicher vorhanden sind, oder überprüfen Sie die Ordneereinstellung von „DIASCHAU“ im Bildschirmanzeigemenu.	S. 11, 12
		Überprüfen Sie, ob die Standbilddatei oder die Filmdatei eine von dem Media Player unterstützte Datei ist.	S. 28
	Der USB-Speicher ist angeschlossen, aber beim Einschalten des Geräts wird die Meldung „Bitte USB Speicher anschliessen um Slide Show zu starten.“ oder „Bitte USB Speicher anschliessen um Videoendlosschleife zu starten.“ angezeigt.	Überprüfen Sie die Verbindung des USB-Verlängerungskabels.	S. 6
	Während des Starts wird der Bestätigungsdialog für die Inhaltsaktualisierung angezeigt oder das bestehende Programm wird angezeigt.	Versuchen Sie es mit einem anderen USB-Speicher.	—
		Überprüfen Sie, ob der Slide Show Modus im Menü „DIASCHAU“ der Bildschirmanzeige ausgewählt ist.	S. 11, 12

Fehlerbehebung (Programm, Inhaltsanzeige)

Symptome	Zustand	Ursache und Maßnahmen	Siehe Seite
Der Film wird nicht richtig angezeigt.	Die Meldung „Der Video Codec wird nicht unterstützt.“ wird angezeigt, nichts wird angezeigt, oder das Symbol  wird angezeigt.	Überprüfen Sie, ob der Codec des Films, den Sie anzeigen möchten, von diesem Gerät unterstützt wird.	S. 28
	Die Meldung „Der Video Codec wird nicht unterstützt.“ wird angezeigt, nichts wird angezeigt, oder das Symbol  wird angezeigt.	Die Datei kann nicht geöffnet oder wiedergegeben werden. Das Dateiformat wird möglicherweise nicht unterstützt. Bestätigen Sie die Formatangaben unter „Content Specifications“. Anderenfalls könnte die Datei beschädigt werden. Überprüfen Sie, ob sie auf dem Computer wiedergegeben werden kann.	
	Die Meldung „Der Video Codec wird nicht unterstützt.“ wird angezeigt, nichts wird angezeigt, oder das Symbol  wird angezeigt.	Wenn die Bitrate des Bewegtbildes den Höchstwert überschreitet, wird es nicht angezeigt. Verwenden Sie die Bearbeitungssoftware des Bewegtbildes, um die Bitrate zu reduzieren. Referenz: Bewegtbilder mit (Dateigröße Bewegtbild (Bytes)/Spielzeit (Sek.)) x 8-Bit, die größer als die Höchstbitrate sind, werden nicht angezeigt.	
	Der Film wird angezeigt, aber der Ton funktioniert nicht. Wenn das Programm auf dem Media Player angezeigt wird, dreht sich der Film im vertikalen Layout nicht um 90 Grad.	Überprüfen Sie, ob das Audio in der Bewegtbilddatei eine von diesem Gerät unterstützte Datei ist. Die Filme werden auf dem Media Player nicht automatisch im vertikalen Layout gedreht. Bevor Sie die Autorensoftware verwenden, drehen Sie das Bild mit Hilfe der Bearbeitungssoftware der Filme. Bewegtbilder mit einer Urheberrechts-Schutzfunktion können nicht wiedergegeben werden.	
Die Standbilder werden nicht richtig angezeigt.	Die Meldung „Die Bilder sind nicht unterstützt.“ wird angezeigt, einige Bilder werden nicht angezeigt oder das Symbol  wird angezeigt.	Überprüfen Sie, ob das Format der Bilddatei, die Sie anzeigen möchten, mit diesem Gerät angezeigt werden kann.	S. 28
		Überprüfen Sie, ob der Codec der Bilddatei, die Sie anzeigen möchten, mit diesem Gerät angezeigt werden kann.	S. 28
		Die Datei ist möglicherweise beschädigt. Überprüfen Sie, ob sie auf dem Computer angezeigt werden kann.	—
Die Meldung wird nicht richtig angezeigt.	Es wird nichts angezeigt.	Überprüfen Sie die Meldungseinstellungen der Autorensoftware.	—
	Angegebene Zeichen werden nicht angezeigt.	1-Byte, „<“ und „>“ Zeichen werden nicht angezeigt. Machen Sie die Zeichen zu 2-Byte-Zeichen.	—
	Wenn das vertikale Layout ausgewählt ist, werden angegebene Zeichen nicht gedreht.	Eine geringe Anzahl von Sonderzeichen wird möglicherweise nicht angezeigt. (=),(,),(“ ”) werden nicht gedreht.	—
	Es dauert, bis die Meldung angezeigt wird.	Wenn die Anzahl der Zeichen in einer Meldung steigt, wird auch die Zeit, bis die Meldung angezeigt wird, länger. Es dauert etwa 7 Sekunden, um 100 Zeichen anzuzeigen.	—
	Es dauert, bis die Meldung angezeigt wird.	Stellen Sie die Höhe der Meldung auf weniger als 30% der gesamten Anzeige ein.	—
Programme, die externe Videobilder verwenden, können nicht auf dem DVI-Ausgang ausgegeben werden.		Programme, die externe Videobilder verwenden, können nicht auf dem DVI-Ausgang ausgegeben werden.	—
Zwischen den Programmen wird nichts angezeigt.		Beim Umschalten des Bewegtbildes gibt es etwa 10 bis 20 Sekunden ohne Bild oder Audio. Dies ist jedoch kein Fehler oder keine Fehlfunktion.	—
Die Anzeige erfolgt nicht gemäß der Programmierereinstellung.		Stellen Sie sicher, dass keine Fehler in der Programmierereinstellung des Autoren-Tools bestehen. Wenn es Fehler gibt, korrigieren Sie die Programmierung und aktualisieren Sie den Inhalt.	—
		Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für Datum und Uhrzeit korrekt sind.	S. 7, 11

Fehlerbehebung (bei Verwendung von LAN)

Symptome	Zustand	Autorensoftware Fehlercode	Ursache und Maßnahmen	Siehe Seite
• Kann nicht übertragen werden. • Kann nicht mit dem Verbindungstest verbunden werden.	Im Fall von Einstellungen für statische IP	Fehlercode: -1 Fehlercode: 102	Überprüfen Sie, ob die in der Autorensoftware eingestellte IP-Adresse korrekt ist.	S. 16, 17
			Überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellung des Media Players korrekt ist.	
			Stellen Sie sicher, dass sich die IP-Adressen der Media Player nicht überschneiden.	
	Im Fall von Einstellungen für DHCP	Fehlercode: -1 Fehlercode: 100 Fehlercode: 102	Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellung des Computers.	S. 18, 19, 20
			Überprüfen Sie, ob die DHCP-Server der Router gültig sind.	
			Überprüfen Sie, ob der Media Player-Name des Media Players korrekt ist.	
	Gemeinsame statische IP/DHCP-Einstellung	Fehlercode: -1 Fehlercode: 100 Fehlercode: 101 Fehlercode: 102	Überprüfen Sie, ob der Media Player-Name der Autorensoftware korrekt ist.	S. 15
			Stellen Sie sicher, dass sich die Media Player-Namen nicht überschneiden.	
			*Es wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung beim Namen des Media Players unterschieden.	
			Überprüfen Sie die LAN-Kabelverbindung.	
Die WEB-Einstellungsanzeige kann nicht geöffnet werden.	Beim Offline-Betrieb (bei der Verwendung eines USB-Speichers)	Fehlercode: 501 Fehlercode: 507	Überprüfen Sie, ob Router und Hub eingeschaltet sind.	—
			Überprüfen Sie, ob die Portnummer nicht durch eine Firewall oder Sicherheitssoftware geschlossen wird.	—
			Dieses Gerät verwendet beim Senden von dem Media Player den Port 137, 138 oder 1900.	—
	Ein Fehler ist aufgetreten bei der Eingabe von Benutzernamen und Passwort		Ein optionaler Port wird beim Senden von der Autorensoftware verwendet.	—
			Der Media Player startet. Warten Sie einen Moment, bevor Sie umverteilen.	—
			Der Media Player aktualisiert. Warten Sie einen Moment, bevor Sie umverteilen.	—
	Der Name des Media Players kann nicht eingestellt werden.		Die SD-Speicherkarte hat nicht genügend Kapazität. Reduzieren Sie die Programmdateien oder tauschen Sie die SD-Speicherkarte durch eine mit größerer Kapazität aus.	S. 26
			Der USB-Speicher wird möglicherweise nicht erkannt. Laden Sie den USB-Speicher erneut.	—
	Die Auswahl Taste wird nicht angezeigt.		Der USB-Speicher ist eventuell kodiert. It cannot be used by this device.	—
			Stellen Sie sicher, dass die Kapazität einer Datei nicht die Obergrenze von 4Gigabyte überschreitet.	—
			Geben Sie den Benutzernamen: default und das Passwort: 0000 ein.	S. 18, 20
			Geben Sie 15 oder weniger 1-Byte-Zeichen (Buchstaben oder Zahlen) beginnend mit einem Buchstaben ein. Leerzeichen und Symbole können nicht verwendet werden. Nach der Eingabe klicken Sie die Taste „Submit“.	S. 18, 19
			Dies kann vorkommen, wenn ein anderer Browser als der Internet Explorer verwendet wird.	—

HINWEIS:

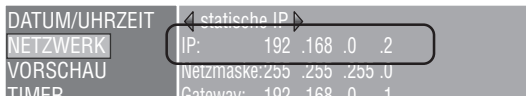
Bei Problemen mit dem Verbindungstest lesen Sie bitte die nächste Seite.

Fehlerbehebung (Verwendung eines Ping-Befehls zum Durchführen eines LAN-Verbindungstests)

Wenn die Daten nicht per LAN übertragen werden können, verwenden Sie den Ping-Befehl im Computer, um einen LAN-Verbindungstest durchzuführen.

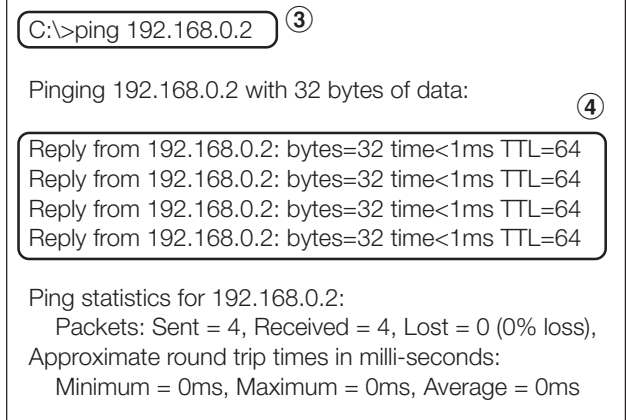
Im Fall einer statische IP-Adresse

- Suchen Sie die IP-Adresse unter „NETZWERK“ in der Bildschirmanzeige.



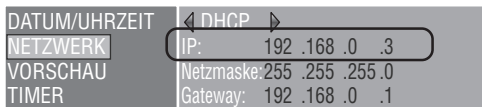
- Starten Sie die Windows-Eingabeaufforderung im Computer.
- Geben Sie `C:\>ping <IP Address>` ein.
- Wenn eine Antwort zurückkommt, wurde die Verbindung hergestellt.

Anzeige: Eingabeaufforderung

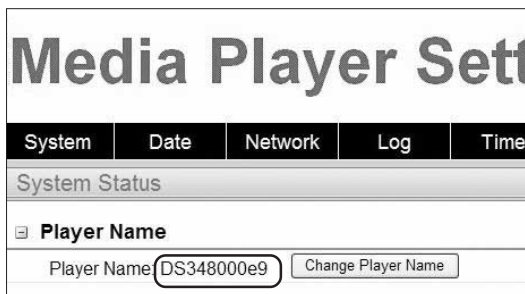


Bei Verwendung eines DHCP-Servers.

- Suchen Sie die IP-Adresse unter „NETZWERK“ in der Bildschirmanzeige.

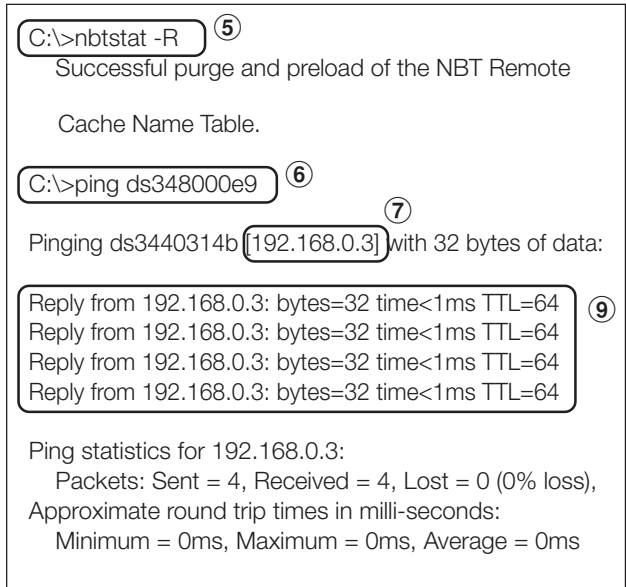


- Öffnen Sie den Internet Explorer im Computer und geben Sie „http: //<IP Address>“ in die Adresszeile ein.
- Überprüfen Sie den Namen des Media Players, wenn die WEB-Einstellungsanzeige angezeigt wird.



- Starten Sie die Windows-Eingabeaufforderung.
- Geben Sie `C:\>nbtstat -R` ein.
- Geben Sie `C:\>ping <Name des Media Players>` ein.
- Überprüfen Sie, ob eine IP-Adresse angezeigt wird.
- Überprüfen Sie, ob sie mit der IP-Adresse in ① übereinstimmt.
- Wenn eine Antwort zurückkommt, wurde die Verbindung hergestellt.

Anzeige: Eingabeaufforderung



HINWEIS:

Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, überprüfen Sie noch einmal die LAN-Kabelverbindung, Media Player- und Computer-Einstellungen, und die Stromversorgung des Bildschirms. Wenn mit diesem Test eine Verbindung hergestellt, jedoch nicht übertragen werden kann, überprüfen Sie, ob die Firewall oder Sicherheitssoftware nicht so eingestellt ist, dass sie die FTP-Übertragung blockiert.

Maximale Wiedergabezeit für Bewegtbilder

Im Fall der mitgelieferten Speicherkarte (2 GB) ist sie wie folgt.

*Die Wiedergabezeit variiert je nach SD-Speicherkartenkapazität und der VIDEO- und AUDIO-Bitrate. Dies betrifft nicht Standbilder und Meldungen.

SD-Speicherkartenkapazität	Bitrate		Wiedergabezeit (Min.)	Anmerkungen
	VIDEO	AUDIO		
2GB	25Mbps	128kbps	10	1920 x 1080 MPEG2
2GB	10Mbps	128kbps	25	1920 x 1080 WMV9
2GB	6Mbps	128kbps	40	720 x 480 MPEG2

Die ungefähre Zeit kann mit folgender Formel berechnet werden.

Wiedergabezeit (Sek.) = (SD-Speicherkartenkapazität (GB) x 0,9) x 1024 (Mb) x 1024 (kb) x 8-Bit / ((VIDEO Bitrate (Mbps) x 1024 (kb)) + AUDIO Bitrate (kbps))

Bsp) SD-Speicherkarte: 2 GB, VIDEO Bitrate: 10 Mbps, AUDIO Bitrate: 128 kbps

$(2\text{G} \times 0,9 \times 1024 \times 1024 \times 8) / (10 \times 1024 + 128) = 25 \text{ min.}$

Bezüglich Speicherkarten

Die Firmwaredateien (Dateien mit .img-Erweiterung) sind auf der mitgelieferten Speicherkarte vorgeschrieben. Sollte sie versehentlich gelöscht werden, verwenden Sie den Computer zum Kopieren der Firmwaredateien vom Ordner firmware auf der mitgelieferten CD-ROM auf die Speicherkarte.

Technische Daten

Kompatible Bildschirme für den Media Player SB-L008KU

LCD-P401, LCD-P461, LCD-M401, LCD-M406

Technische Daten Media Player (SB-L008KU)

Punkt			Technische Daten
Interne Schnittstelle	Interne Bildausgabe	Auflösung	1920 x 1080 / 60 Hz (Werkseinstellungen)
	Audio-Ausgang	Analoger Audioausgang	1360 x 768 / 60 Hz
	Eingangsstrom		Ausgangsleitung L/R x 1
	SD-Kartenschnittstelle		+16V
Externe Schnittstelle	Visuelle Ausgabe (gibt dieselben Signale wie die interne visuelle Ausgabe aus)	Auflösung	SD-Kartenschnittstelle x 1 Höchstkapazität: 8 GB (mitgelieferte SD-Karte: 2 GB)
		Schnittstelle	1920 x 1080 / 60 Hz (Werkseinstellungen)
	USB-Speicher Schnittstelle		1360 x 768 / 60 Hz
	LAN		DVI-D
	Video-Eingang		Nur mit USB-Speicher kompatibel. Maximale USB-Speicherkapazität: 8 GB
Timer-Funktion	Sicherungsbatterie		Anschluss: RJ45 x 1, 10/100BASE-TX *Hinweis 1)
	SD-Speicherkarte		Anschluss: Mini DIN 7P
Externes Speichergerät	USB-Speicher		S-VIDEO: NTSC / PAL
			Komponenteneingang *1
Mitgelieferte Software	Autorensoftware		1080i,720p,60Hz,50Hz, 480p,480i,60Hz, 576p,576i,50Hz
	Viewer PPT Converter		Eingangsleitung L/R x 1, 3,5ø Stereo-Minibuchse
Externe Maße			BR2032 Lithium-Knopfzelle
Stromversorgung		Eingangsstrom	2 GB SD-Speicherkarte mitgeliefert* Empfohlenes Produkt: auf unserer Webseite aufgeführt
Stromverbrauch	Standard		Entspricht Schnittstelle USB 2.0. Separate Vorbereitungen erforderlich. *Empfohlenes Produkt: auf unserer Webseite aufgeführt
	Standby- oder Stromsparmmodus *2		Media Player : 12 W (Gleichstrom)
			Media Player : 11 W (Gleichstrom)
Bestimmungen			Gesamtstromverbrauch inklusive Bildschirm: ca. 35 W
Packungsmaße			Media Player : 0 W (Gleichstrom)
Gewicht			Gesamt-Stromverbrauch einschließlich Anzeige: ungefähr derselbe wie der Strom der Anzeige im Standby-Modus
Temperatur			VCCI-A
Feuchtigkeit			376,0 mm (B) x 85,0 mm (H) x 225,0 mm (T)
			1.0kg
			1.5kg
			0 - 40 °C
			-10 - 60 °C
			10 - 80% (ohne Kondenswasser)
			10 - 90% (ohne Kondenswasser)

*Hinweis1) Programme, die externe Videobilder verwenden, können nicht auf dem DVI-Ausgang ausgegeben werden. Sie können nur auf dem Bildschirm ausgegeben werden, der an dieses Gerät angeschlossen ist.

*Hinweis2) Energiesparmodus
Wenn kein Programm festgelegt ist, wechselt der Media Player in den Energiesparmodus, um Strom zu sparen. Drücken Sie den An-/Aus-Schalter, um das Gerät zu starten.

*Hinweis3) In den meisten Situationen stellen Sie [Supply] ein

*Hinweis4) Wenn [Do not supply] eingestellt ist, können weder die Timer-Funktion noch die Programmübertragung per LAN verwendet werden.

Technische Daten Autorensoftware

Layout-Funktion	Layout der Bewegtbilddatei (oder Videoeingangsbild), Standbilddatei und Meldung auf dem Bildschirm.	
Meldung erstellen	Japanisch, Englisch	
Programmierung erstellen	• Programmierung für das erstellte Programm täglich oder individuell einstellen • Stromregelung EIN/AUS am Media Player wöchentlich einstellen	
Programme übertragen	Anzahl der per LAN übertragenen: höchstens 20	
Empfohlene Systemanforderungen	CPU	Intel Pentium 3 1,0 GHz oder höher empfohlen
	Speicher	256 Mbytes oder mehr
	Auflösung	1024 x 768, 65,536 Farben oder mehr
	Kompatible Betriebssysteme	Microsoft Windows Vista Ultimate
		Microsoft Windows Vista Business
		Microsoft Windows XP Professional
		Microsoft Windows XP Home Edition
PowerPoint	Sonstiges	Visual C++2005 SP1 Runtime Module
		Für Windows XP, Microsoft .NET Framework Version 2.0 oder 3.5

Technische Daten Viewer PPT Converter

Quelldatei	Microsoft PowerPoint-Datei (*.PPT)	
Konvertierungs-Ausgabedatei	Konvertierungsformat: JPEG/PNG/BMP	
Empfohlene Computerbedingungen	CPU	Auflösung: Bis maximal 1920 x 1080 dots
	Speicher	Intel Pentium 3 1,0 GHz oder höher empfohlen
	Höchstauflösung	256 Mbytes oder mehr
	Kompatible Betriebssysteme	1024 x 768, 65,536 Farben oder mehr
		Microsoft Windows Vista Ultimate
		Microsoft Windows Vista Business
		Microsoft Windows XP Professional
PowerPoint		Microsoft Windows XP Home Edition
		Eine der folgenden Software muss installiert werden.
		PowerPoint 2000
		PowerPoint 2002
		PowerPoint 2003
		PowerPoint 2007

Einschränkungen

- PowerPoint Add-in-Funktion
Dieses Gerät unterstützt keine Add-in-Funktionen, deshalb registrieren Sie sie bitte nicht.
- Verwenden Sie das Gerät, ohne die Einstellung für die Option „Slide switch method“ zu ändern. Auch wenn „Switching Time“ ausgewählt ist, ist es ungültig.
- Standbildformat
Wenn Sie eine Datei zur Ausgabe auswählen, achten Sie darauf, nur Standbildformate auszuwählen, die von diesem Gerät unterstützt werden. Die unterstützten Formate sind jpeg, BMP full color und PNG full color.

Technische Daten (Fortsetzung)

Technische Daten Inhalt

(1) Bewegbilddatei

Art	Video /Audio	Detaillierte Angaben		Erweiterung	Höchstkapazität/ Bewegbilddatei	
WMV9 Hinweis 6)	Video	•Codec Windows Media Video 9 (WMV3) •Bitrate Normale Auflösung (bis 720 x 480): höchstens 20 Mbps Hohe Auflösung (1920 x 1080 oder 1280 x 720): höchstens 35 Mbps •Höchstauflösung 1920 x 1080 25p (progressiv) 1280 x 720 30p (progressiv)	Hinweis 1) Hinweis 4)	.wmv	FAT16:2GB FAT32:4GB Hinweis 7)	
		•Codec Windows Media Video 9 Advanced Profile (WMVA) •Bitrate Normale Auflösung (bis 720 x 480): höchstens 20 Mbps Hohe Auflösung (1920 x 1080 oder 1280 x 720): höchstens 35 Mbps •Höchstauflösung 1920 x 1080 25p (progressiv), 50i (interlace) 1280 x 720 30p (progressiv), 60p (interlace)	Hinweis 2) Hinweis 4)			
	Audio	•Codec Windows Media Audio 9 (höchstens 2 Kanäle) Windows Media Audio 9 Professional (höchstens 2 Kanäle)	Hinweis 5)			
MPEG1 Hinweis 6)	Video	Codec: MPEG-1 Video	Hinweis 4)	.mpg .mpeg		
	Audio	•Codec MPEG-1 Audio layer 2 •Bitrate: höchstens 384 kbps •Anzahl der Kanäle: 2 Kanäle •Sampling grade: 16-Bit/24-Bit, 32 kHz/44,1 kHz/48 kHz				
MPEG2 Hinweis 6)	Video	•Bitrate Normale Auflösung (bis 720 x 480): höchstens 20 Mbps Hohe Auflösung (1920 x 1080 oder 1280 x 720): höchstens 35 Mbps •Höchstauflösung 1920 x 1080 25p (progressiv), 60i (interlace) 1280 x 720 60p (progressiv)	Hinweis 3) Hinweis 4)	.mpg		
	Audio	•Codec MPEG-1 Audio layer 2, MPEG-2 Audio layer 2, MPEG-1 Audio layer 3, MPEG-2 Audio layer 3, •Bitrate Layer 2: höchstens 384 kbps Layer 3: höchstens 320 kbps •Anzahl der Kanäle: 2 Kanäle •Sampling grade 16-Bit/24-Bit, 32 kHz/44,1 kHz/48 kHz		.mpeg .m2p .m2v .vob		

Hinweis 1) MP@HL (Main Profile, High Level): Bis 1280 x 720 30p oder 1920 x 1080 25p
Folgendes wird nicht unterstützt.

- Complex-Profil
- Interlace-Modus
- Mit WMV9 BETA-Encoder erstellte Datei
- WMV1 oder WMV2

Hinweis 2) MP@HL (Main Profile, High Level): Bis 1280 x 720 30p oder 1920 x 1080 25p
AP@L3 (Advanced Profile, L3 Level): Bis 1920 x 1080 50i oder 1920 x 1080 25p oder 1280 x 720 60p
Folgendes wird nicht unterstützt.

- Complex-Profil
- Mit WMV9 BETA-Encoder erstellte Datei
- WMV1 oder WMV2

Hinweis 3) MP@HL (Main Profile, High Level): Bis 1920 x 1080 25p oder 1920 x 1080 60i oder 1280 x 720 60p

Hinweis 4) Dateien mit Urheberrechts-Schutzfunktion können nicht wiedergegeben werden.

Bewegbilder mit (Dateigröße Bewegtbild (Bytes)/Spielzeit (Sek.)) x 8-Bit, die größer als die Höchstbitrate sind, können nicht angezeigt werden.

Hinweis 5) Mit Windows Media Audio Lossless aufgenommene WMA-Dateien sind nicht kompatibel.

Hinweis 6) Bewegbilddateien, die nicht den genannten Spezifikationen entsprechen, werden übersprungen und die nächste Bewegbilddatei wird angezeigt. Wenn keine anderen Bewegbilddateien vorhanden sind, die angezeigt werden können, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Wenn der Videocodec den Spezifikationen entspricht, jedoch der Audiocodec nicht, wird das Video angezeigt, jedoch kein Audio ausgegeben.

Hinweis 7) Dies variiert je nach Format der SD-Speicherkarte.

Die mitgelieferte Speicherkarte ist nach FAT16 formatiert.

(2) Standbilddatei

Art	Details	Erweiterung	Auflösung
JPEG	Unterstützt Baseline JPEG	.jpeg, .jpg	• One image/screen Ein Bild/Bildschirm Höchstens 2047 x 2047 dots
PNG	Unterstützt RGB 24-Bit-Format	.png	• Zwei Bilder/Bildschirm Höchstens 1920 x 1080 dots oder 1080 x 1920 dots
BMP	Unterstützt 24 bpp (Bit/Pixel) Unterstützt nicht 8 bpp, 16 bpp oder 32 bpp.	.bmp	

(3) Audiodatei

Art	Details	Erweiterung
MP3	•Codec MPEG-1 Audio layer 2, MPEG-2 Audio layer 2, MPEG-1 Audio layer 3, MPEG-2 Audio layer 3 •Bitrate Layer 2: höchstens 384 kbps Layer 3: höchstens 320 kbps •Anzahl der Kanäle: 2 Kanäle •Sampling grade 16-Bit/24-Bit, 32 kHz/44,1 kHz/48 kHz	.mp3

WEEE Mark (European Directive 2002/96/EC)



Within the European Union

EU-wide legislation, as implemented in each Member State, requires that waste electrical and electronic products carrying the mark (left) must be disposed of separately from normal household waste. This includes monitors and electrical accessories, such as signal cables or power cords. When you need to dispose of your NEC display products, please follow the guidance of your local authority, or ask the shop where you purchased the product, or if applicable, follow any agreements made between yourself and NEC.

The mark on electrical and electronic products only applies to the current European Union Member States.

Outside the European Union

If you wish to dispose of used electrical and electronic products outside the European Union, please contact your local authority so as to comply with the correct disposal method.

Die Software-Lizenzinformationen

Dieses Produkt enthält Open Source Software. Informationen über die Gebrauchsbedingungen von Open Source Software finden Sie auf folgenden Seiten. Schauen Sie außerdem auf der offiziellen Webseite der jeweiligen Open Source Software nach.

GNU Lesser General Public License („GNU LGPL“): („Software license information.pdf“ S. 3 - 16)

- DirectFB

GNU General Public License version 2 („GNU GPL v.2“): („Software license information.pdf“ S. 17 - 26)

- Der Linux Betriebssystemkern
- BusyBox
- FreeType
- Wget
- Linux fusion
- Dosfstools

Informationen über die Lizenz der folgenden Software finden Sie auf den untenstehenden Seiten.

- | | |
|------------------------------|---|
| •Intel® SDK for UPnP™ Geräte | („Software license information.pdf“ S. 27) |
| •Net-SNMP | („Software license information.pdf“ S. 28 - 34) |
| •Thttpd | („Software license information.pdf“ S. 35) |
| •Pure-FTPd | („Software license information.pdf“ S. 36) |
| •Libjpeg | („Software license information.pdf“ S. 37 - 39) |
| •Libpng | („Software license information.pdf“ S. 40 - 43) |
| •TinyXML | („Software license information.pdf“ S. 44) |

Informationen über das Copyright der folgenden Software finden Sie auf den untenstehenden Seiten.

- | | |
|----------|---|
| •Ntpdate | („Software license information.pdf“ S.45) |
|----------|---|

Die obengenannte Software hat jeweils einen Urheberrechtsinhaber.

Dieses Produkt benutzt GPL/LGPL Anwendungssoftware, und unsere Kunden behalten das Recht vor, den Quellcode der jeweiligen Software zu erlangen, verändern und weiterzugeben. Um Quellcodes abzurufen, gehen Sie bitte auf folgende URL.

<http://www.coretronic.com/digisign/691/index.html>